

stadtland

magazin Das Mitmachmagazin für die Region.



Herbstzeit – die Übergangszeit zwischen Sommer und Winter

Die Übergangszeit mit Glücksmomenten bereichern

Liebe Leserinnen und Leser,

langsam spüren wir, dass sich die Jahreszeit wandelt, es wird Herbst. Doch auch mit dem Wandel sollten wir nicht vergessen, auch die Herbstzeit lockt wieder mit vielen schönen Augenblicken. »Wie genießt Du die Herbstzeit mit Deiner Familie?« – lautet unsere Umfrage in diesem Monat. Eine gemeinsame Zeit, in der manche Aktivität auch mal wieder ins Haus verlegt wird. Familienspiele jeglicher Art kommen hier wieder zum Einsatz. Das Spielwarengeschäft Peppinghaus aus Wolbeck zeigt uns die Lieblingsspiele der Saison auf Seite 21. Ein breites Angebot wird uns hier geboten, für jeden Geschmack und Anlass gibt es hier etwas zu finden. Empfehlenswert für alle Altersklassen ab 12 Jahren, ein Partyspiel für mehrere Spieler, bei dem ein großes Geheimnis gelüftet werden soll. Das anstehende Halloweenfest bietet hierfür die beste Gelegenheit.

Ein schöner Familienausflug ist sicherlich auch der Besuch des Hofladens Austermann in

Warendorf. Für einen schönen bunten Herbst haben die Austermanns ihren Hof mit tollen Kürbisskulpturen geschmückt. Besuchen Sie den wunderschönen Hof im Herzen Westfalens, und bestaunen Sie die große Kürbis Ausstellung. Ab sofort findet dort auch die Kürbis-Malerei für Groß und Klein statt. Vielen herzlichen Dank an die Familie Austermann für das fantastische Rezept auf Seite 19 passend zur Kürbiszeit.

In dieser Ausgabe berichten wir im Einzelinterview über die Autorin Gabi Rütter, die in diesem Jahr noch ihren vierten Roman herausbringen wird. Eine fantasievolle Autorin, die uns eintauchen lässt in eine magische Welt der Elfen. Danke an Gabi Rütter für das Einzelinterview!

Diese und viele andere spannende Themen laden Sie ein, sich auf die schöne bunte Herbstzeit einzustimmen. Genießen Sie die Übergangszeit mit tollen Dingen wie z. B. auch das Drachen steigen lassen, beim Spazierengehen bunte Blät-

ter sammeln oder mit Freunden und der Familie Halloween feiern.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit all den tollen Dingen, die uns am Ende viel Glück in unsere Seele bringen. Denn diese vielen Glücksmomente sind das, was der Körper auch gerade in der Übergangszeit braucht.



Alexandra Wuttke
Chefredakteurin
stadtland magazin

Herbstlicht spiegelt die Atmosphäre der Güte (Monika Minder)



Moment mal bitte:

Jeder hat seine Höhen und Tiefen

Aber das Glück steht auch bei jedem vor der Tür – nur einfach öfter mal reinlassen!
Gedanken von Wolfram Opperbeck

»Das Glück im Leben hängt von den guten Gedanken ab, die man hat.« Diese Weisheit tat der römische Kaiser und Philosoph Marc Aurel schon im zweiten Jahrhundert kund. Ja, aber trifft sie denn auch heute noch zu? Jedenfalls ist es früher wie heute gar nicht so leicht zu wissen, was wirklich Glück ist, wer glücklich ist und vor allem, wie man dahinkommen kann. Aber da könnten wir ja gerade im Oktober mal drüber nachdenken. Denn wie besonders zu dieser Jahreszeit gehören auch zu unserem persönlichen Leben immer Licht und Schatten, Höhen und Tiefen. Und dafür sollten wir durchaus dankbar sein, denn aus dem Sieg wie aus der Niederlage können wir lernen. Das Licht des Oktobers, der Geruch des Herbstes, die Farbenpracht der Natur, leuchtende Buntheit: In all dem können wir auch die Farbe unseres Lebens erkennen und deshalb dankbar und gelassen anstatt ängstlich und unsicher sein.

Und dann ist die Herbstzeit ja auch Erntezeit. Da stellt sich für uns wie in der Natur die Frage: Inwieweit bringt mein Leben Glück und damit eine gute Ernte ein? Also fragen wir deshalb doch einfach mal: Was ist in diesem Jahr bereits in mir gewachsen, was konnte ich schon alles an Glück empfinden, das gar nicht so wenig Licht in mein Leben bringt? Aber... wie an Glück überhaupt herankommen? Ja, das ist wirklich nicht leicht, meinen wir doch immer wieder. Ist es aber doch, wie wir ja auch gerade vom römischen Kaiser erfahren durften.

Aber Vorsicht: Nicht jeder ist ein Glückspilz, der zum Beispiel beim Preisausschreiben irgendwas gewonnen hat. Denn freiwillig verschenkt da niemand etwas. Also dann lieber

auf den Weg zum wirklichen Glück machen. Ja, auch und gerade dann, wenn wir glauben, unüberwindbare Stolpersteine auf unseren Wegen zu sehen. Und nicht selten schämen wir uns sogar, glücklich zu sein. Nämlich dann, wenn wir fremdes Elend mit ansehen müssen. Aber es gibt leider auch viele Menschen, die durchaus glücklich leben könnten, ohne es zu wissen. Da sollten wir dann auch mal über die Weisheit des alten römischen Dichters und Philosophen Seneca nachdenken: »Glücklich ist nicht, wer anderen so vorkommt, sondern wer sich selbst dafür hält.« Und es ist in der Tat angebracht, was auch schon die klugen alten Römer wussten: »Ein glückliches Leben besteht in erster Linie aus Freiheit von Sorgen.«

»Ein glückliches Leben besteht in erster Linie aus Freiheit von Sorgen.«

Stimmt! Also lohnt es sich doch, sich einfach öfter mal von Sorgen und Belastungen zu lösen! Geht nicht? Doch! Ja, es gäbe Millionen glücklicher Menschen mehr, wenn wir mit unserem Glück genau so zufrieden wären wie mit unserem Verstand... Aber stattdessen laufen oft nicht wenige dem Glück nach wie einer, der seinen Hut sucht, obwohl er ihn schon auf dem Kopf oder gar in der Hand hat...

Und nicht vergessen dürfen wir, dass Glück wie ein Mosaikbild ist, das aus lauter unscheinbaren, kleinen Freuden zusammenge-

setzt ist. Deshalb sollten wir auch öfter mal daran denken, dass Glück oft ein Sammelbegriff für Tüchtigkeit, Klugheit, Fleiß, Ausdauer und die Fähigkeit zu lieben ist. Und wenn dann noch Geliebt- oder Verstandenwerden dazu kommt, dann gibt es doch kaum noch etwas Vollständigeres zum Glück, oder?

Im Zusammenhang mit dem eigenen Glück und dem Glück anderer sollten wir auch nicht vergessen: Alle Gaben, die uns geschenkt wurden, unsere Begabungen und Fähigkeiten, sollten wir miteinander teilen. Denn nur wenn wir sie teilen, bleiben sie lebendig und frisch, so dass sie uns gemeinsam zugute kommen können. Und dafür dürfen wir mehr als dankbar sein. Denn wenn ich die Werte des anderen dankbar anerkenne, verbindet mich das auch umso mehr mit ihm: Ich bin nicht sein Konkurrent und er ist nicht meiner. Apropos dankbar, da lohnt es sich doch, öfter mal darüber nachzudenken, ob ich nicht wirklich Grund genug habe, dankbar und damit auch glücklich zu sein. Allein schon dafür, dass ich auf die Quelle der Kraft vertrauen kann, die in mir ist und aus der ich immer wieder schöpfen darf.

Vielleicht alles manchmal nicht ganz so einfach, und deshalb sollten wir uns bei allen Fragen und Wünschen zum Glück immer öfter mal mit der Weisheit zufrieden geben: Glücklich oder unglücklich sind wir nicht durch unsere Lebenslage, sondern durch unsere Einstellung zum Leben. Ja, da könnte dann doch eigentlich jeder glücklich sein, oder? Ich wünsche uns jedenfalls allen viel Glück mit dem Bewusstsein: Es ist gar nicht zu schwer, an sein Glück heranzukommen und so die Lebenslust selbst zu steigern.



€ 29,-*

10er Karte
Fitness- &
Gesundheits-
Training

www.deutschland-trainiert.de

Deutschland trainiert
#ichauch

Der Gutschein ist gültig bis 31. Oktober 2016, er gilt nur für Interessenten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, uns noch nicht kennen und aktuell kein Mitglied bei uns sind. Jeder Interessent kann maximal einen Gutschein innerhalb von 4 Wochen einlösen. (Nur für Nichtmitglieder)

Der natürliche Feind des Alterns –
Muskeltraining

WorkoutFitness
Gartenstr. 6 · 48324 Sendenhorst
Tel. 0 25 26 – 9 39 01 71
www.workoutfitness.de

Jetzt wird es
gemütlich.
Und zwar
bei Ihnen
Zuhause.



IM OKTOBER
BIS 300 € SPAREN!

KAMINLAND
KOMPETENZ IN KAMINÖFEN

Filiale der Kaminland Handels GmbH, Stau 144, 26122 Oldenburg
Schlossplatz/Ecke Frauenstr. 28-29 www.kaminland.de
48143 Münster · Tel. 0251 44484 muenster@kaminland.de
Montag - Freitag 10 - 13 und 14 - 18 Uhr · Samstag 10 - 14 Uhr

WIE GENIESST DU DEN HERBST MIT DEINER FAMILIE?

ANTWORTEN VON MENSCHEN AUS DER REGION



»Durch raschelnde Blätter laufen, einen Blätterhaufen machen und da reinspringen und die Blätter hochwerfen, einen Igel basteln, lesen und Spiele aus der Bücherei spielen.«

Anja mit Tochter Julia



»Drachen steigen lassen, einen Blätterhaufen auseinanderschmeißen, Kürbisbrot essen – Mama backt das! Und wir haben die Erntekrone von der Landbevölkerung zum Erntedankfest mit gebunden.«

Ruth mit Tochter Lara



»Lange Spaziergänge in Gummistiefeln, Kniffel-Turniere, puzzeln, oder auf dem Sofa gemütlich machen und zusammen einen schönen Familienfilm gucken.«

Ina mit ihren Kindern Kim und Nick



»Eicheln und Kastanien sammeln, und wenn ganz viel Wind ist, können wir einen Drachen steigen lassen. Wir gehen im Herbst mit der Familie in den Wald und fahren auch in den Urlaub zusammen. Wir sind dann bei Wind und Wetter draußen, das ist schön!«

Lina



»Wir wollen in den Schützen- und Bürgerwald Blätter sammeln und anschließend damit etwas basteln. Bei Oma auf dem Hof unbedingt Drachen steigen lassen und lange kuschelige Abende in der Familie genießen. Für uns ist es die schönste Jahreszeit, da die Natur bunter wird und alles ruhiger und gemüthlicher.«

Claudia und Carsten mit Sohn Henry



Perischan: »Herbst ist schön! Da kann man mit Blättern spielen, oder wir können auch ein Bild vom Herbst machen und Blätter draufkleben. Wenn es draußen regnet, lerne ich gerne Mathe. Wirklich, ich lerne gerne Mathe! :|«

Zoe: »Man kann sich im Herbst gut mit Freunden treffen, Blätter und Eicheln sammeln und mit den Herbstsachen zusammen basteln. Schön finde ich es auch, im Herbst viele Fotos zu machen. Zu Halloween verkleiden wir uns und gehen von Haus zu Haus und rufen »Süßes oder Saures!«

Zoe und Perischan



Fabiola: »Basteln, Mama helfen und im Oktober Halloween feiern!«

Nesrin: »Ja, Halloween! Und ich fahre gerne Fahrrad im Herbst.«

Fabiola und Nesrin

 **Lebensraum**
Konzepte zur Raumgestaltung

Gardinen- und Polsterstoffe, Sonnenschutz,
Bodenbeläge, Pflegeservice u.v.m.

Hiltruper Str. 33 · 48167 Münster · Tel.: 0 25 06 / 305 636 · lebensraum-konzepte.de



Anzeige


CHRISTIAN PERRONE
MARMOR · GRANIT · FLIESEN

Meisterbetrieb mit Ausstellung

Am Mergelberg 15 · 48325 Sendenhorst
Tel. 0 25 26 / 951 829 · Fax 0 25 26 / 937 554 · Mobil +49 172 / 280 37 04
ch.perrone@t-online.de · www.naturstein-ch-perrone.de



KÜCHENARBEITS-
PLATTEN
AUS NATURSTEIN
Ästhetisches und
kulinarisches Erleben.

Anzeige



WAS DENKEN SIE?

Heute hören wir der Autorin Gabi Rüther aus Sendenhorst zu.

DEM NÄCHSTEN DIE NEUERSCHEINUNG:



Gabi Rüther, 49 Jahre, veröffentlichte vor einem Jahr ihren ersten von vier Fantasy Romanen. Sie hat schon immer viel gelesen und sich für das Genre interessiert. Sie schreibt über die Verbindung der Welten der Menschen und die der magischen Elfen, welche in den Geschichten mitten in Deutschland leben. Im »normalen« Leben ist die frische Autorin Buchhalterin und wohnt mit ihrem Mann und ihrem Sohn in Sendenhorst.

Wir sind neugierig auf die fantasievolle Autorin...

Wie bist Du zum Schreiben gekommen?

Das verdanke ich meinem Mann Georg. In meiner Freizeit habe ich immer schon viel gelesen, und als ich vor fünf Jahren das Fantasy-Romance-Genre für mich entdeckt habe, waren es gerne mal drei Taschenbücher pro Woche. Diese Romane mit Spannung, Aktion und ganz viel Liebe sind für mich perfekt, um abzuschalten. Als Georg meinte, ob ich denn echt so viel Geld für Bücher ausgeben müsse, hab ich ihm eines empfohlen. Ich dachte, er wäre davon genauso begeistert wie ich, aber er meinte nur: »Sowas kannst du besser selbst schreiben, das ist nicht so teuer.« Also habe ich mich hingesezt und versucht, eine Geschichte zu schreiben, die ihm gefallen würde.

Und? Hat es ihm gefallen?

Ja, aber ich bin nicht sicher, ob er nicht einfach nur erleichtert war, dass ich jetzt nicht mehr so viel Zeit zum Bücherlesen habe. Er meinte, meine Geschichte sei »nett«. Das war mir als Kommentar für ein Jahr Arbeit zu wenig, und so habe ich das Manuskript mal meinen Freundinnen gegeben. Die fanden es super. Und weil mir das Schreiben richtig Spaß gemacht hat, hab ich einfach weitergemacht.

Warum hast Du Deine Bücher veröffentlicht?

Ich glaube, ich wollte einfach wissen, ob auch Leute, die mich nicht kennen, meine Geschichten gut finden. Ich bin eben ziemlich groß und stark, und wenn meine Freundinnen sagen »Das ist toll«, haben sie vielleicht einfach nur Angst, mir die Wahrheit zu sagen.

Und bist Du mit der Resonanz auf Deine Bücher zufrieden?

Mehr als zufrieden. Ich habe so liebe Rückmeldungen als E-Mail, auf meiner Facebook-Seite und als Buchbewertungen bekommen. Ich hatte gehofft, dass meine Geschichten auch anderen gefallen, aber das es so viele sind, damit habe ich nicht gerechnet.

Welche Zielgruppe sprichst Du an?

Ganz klar Frauen. Eine Freundin von mir nannte meine Bücher scherzhaft »erotische Elfenliteratur«. Die Leserinnen sollten also auf jeden Fall erwachsen sein.

Was sagt Deine Familie zu der Veröffentlichung Deiner Liebesromane?

Hätte sie etwas dagegen gehabt, hätte ich einfach weiter nur für mich und meine Freundinnen geschrieben.

Woher bekommst du Deine Ideen?

Ehrlich, ich habe keine Ahnung. Ich wollte einen Fantasy-Romance-Roman schreiben, doch nicht mit Werwölfen oder Vampiren. Davon gibt es Storys ohne Ende, und meist spielt die Handlung in Amerika. Ich hab mir gedacht, hier bei uns in Deutschland könnte es doch auch magische Wesen geben. Und plötzlich hatte ich die Idee zu »Erste Begegnung«. Oder ich schaue Dokumentationen im Fernsehen. Auf ZDF History gab es mal eine Reportage über Erdställe. Daraus hat sich die Geschichte zu »Elfengold« entwickelt.

Hast Du dann sofort den fertigen Roman im Kopf?

Nee, meist nur den Anfang oder eine Szene. Ich weiß nie, wie eine Geschichte zu Ende geht. Das macht das Schreiben für mich ja so spannend. Es kann aber auch passieren, dass ich die Hälfte fertig habe und mir dann einfach nichts mehr einfällt.

Eine Schreibblockade? Das ist wohl der Horror für jeden Autor. Was machst Du dann?

Ich lasse die Geschichte liegen und schreibe eine andere.

Einfach so?

Naja, bisher ist mir vor Ende eines Romans immer die Idee für einen anderen gekommen.

»Elfengold« lag zum Beispiel über ein Jahr in meiner Schublade, weil mir kein Ende eingefallen ist. Dafür hatte ich die Idee zu »Magische Gezeiten«. Als ich da nicht wusste, wie es weitergeht, fiel mir plötzlich zu Elfengold das Ende ein. Ich schreibe immer da weiter, wo ich gerade Lust zu habe oder wo mir etwas einfällt.

Vor einem Jahr hast Du Deine ersten beiden Bücher veröffentlicht, Ende des Jahres wird Dein vierter Roman erscheinen. Wann nimmst Du Dir die Zeit zum Schreiben?

Im Urlaub und immer wenn mein Mann Fußball guckt. Während der EM dieses Jahr war ich ziemlich produktiv, obwohl ich natürlich die Deutschland- und Islandspiele auch gesehen haben. Unterhalb der Woche habe ich meist nicht die Zeit dazu. Ich habe ja noch meinen Job als Buchhalterin.

Ich hätte bei Dir jetzt einen kreativen Beruf erwartet.

Nee, und romantisch ist er auch nicht. Ich bin eben auch irgendwie in zwei Welten. Auf der einen Seite die Zahlen und Statistiken, auf der anderen meine Phantasie und meine Geschichten. Ich finde die Mischung gut.

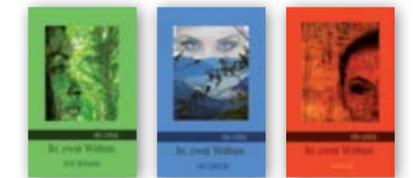
Familie und Herbstzeit ist das Thema dieser stadtland magazin Ausgabe. Bist Du glücklich in Deiner Familie?

Ja, auf jeden Fall. Ich habe eine tolle Familie und gute Freunde. Einen Job, der mir meistens Spaß macht und ein Hobby, mit dem ich vielen Menschen ein paar entspannte Stunden bereiten kann. Ich bin wirklich glücklich und dankbar, dass das so ist.

Was wünschst Du Dir für die Zukunft?

Gesundheit für mich und meine Lieben. Ansonsten lasse ich mich gern überraschen!

WEBSITE:
WWW.IN2WELTEN.DE



Münsterstr. 4
Münster-Wolbeck
Telefon 02506 3032023
www.wolle-im-glueck.de

RAN AN DIE NADELN, DIE NEUEN GARNE SIND DA!

- hochwertige Wolle und Garne
- Strickzubehör
- Anleitungen und Magazine
- kreative Knöpfe und andere Accessoires
- handgefertigte Lederwaren
- individuelle Schmuckstücke
- Kurse zu unterschiedlichen Themen

Anzeige

Hahne-Bergs GbR
Münsterstraße 27
48167 Münster-Wolbeck
Telefon 0 25 06 / 33 88

Die Goldschmiede für den individuellen Schmuck

Anzeige



KLEINGÄRTNERVEREIN
»ZUR ROSE« E. V. SENDENHORST

Graben, sähen, ernten, genießen

Lust zu gärtnern?

Der Verein wurde durch die Gründungsversammlung am 16.10.1955 durch den 1. Vorsitzenden Bernhard Rose gegründet und besteht nunmehr seit 60 Jahren. Die Namensgleichheit des Vorsitzenden und der schönen Rose waren eine ideale Voraussetzung für die Namensgebung des Vereins »Zur Rose« e.V.

Durch gute und zukunftsorientierte Vorstandarbeit in den letzten 60 Jahren haben alle Vorstände gute Arbeit geleistet und sie den Bedingungen angepasst. Teilweise unter schwierigen Verhältnissen musste die Gründergeneration arbeiten und mit den herrschenden Vorgaben Vorlieb nehmen. Diesen Männern und Frauen der ersten Jahre gebührt großer Dank, und alle nachfolgenden Kleingärtner profitieren noch heute von deren Leistungen. Unzählige Sendenhorster Bürger sind seitdem durch die Gartenanlage gegangen, teils als aktive Kleingärtner oder auch als Besucher der vielen Sommerfeste oder anderen Festlichkeiten.

Der zukunftsorientierte Generationswechsel



erfolgte im Jahre 1990, und seitdem ist immer ein junger Vorstand im Amt. Damals übernahm das Mitglied Bernhard Borgmann die Geschäfte, nachdem über mehrere Jahre Querelen, Meinungsverschiedenheiten und Generationsprobleme im Vorstand vorherrschten und eine Vorstandsarbeit nicht leichter machte. Mit Bernhard Borgmann kam neuer Wind in die Anlage und der neue Vorstand, bestehend aus tüchtigen Handwerkern und guten Handlangern, konnte nun anstehende Baumaßnahmen verwirklichen und die Weichen für die Zukunft stellen. Zum Beispiel die Wegeführung, der Umbau des Thekenbereichs und der umfangreiche Bau des Wintergartens sind hier als große Baumaßnahmen zu nennen.

1996 übernahm Uwe Wuttke die Vereinsführung, und unter seiner Führung nahm die Erneuerung der Anlage seine Fortsetzung. Unter seiner Regie wurden u. a. die Kleingartenanlage erweitert, 17 neue Parkplätze geschaffen und viele weitere sinnvolle Vorhaben durchgeführt. 2005 erreichte Uwe



Wuttke mit der Kleingartenanlage und der Stadt Sendenhorst im landesweiten Wettbewerb »Kleingartenanlagen in NRW« eine fantastische Silbermedaille – ein toller Erfolg für den Verein und seinen 1. Vorsitzenden Helmut Jarosch! Er übernahm

die Nachfolge von Uwe Wuttke als 1. Vorsitzender und fortan galt es, die Integration der Spätsiedler zu bewältigen, die aus Polen, Kasachstan, Sibirien und den übrigen früheren Sowjetrepubliken in die Kleingartenanlage kamen. Die neuen Mitbürger waren es gewohnt, den Ackerbau und Gemüseanbau selbst zu betreiben und waren als Kleingärtner sofort »im Bilde«. Natürlich waren die Gepflogenheiten in einem deutschen Verein mit Satzung, Vorschriften und Mitgliedschaft sehr ungewohnt für die neuen Kleingärtner, und es bedarf bis heute immer einer weiterführenden Aufklärung in Sachen Rechte und Pflichten in einem Verein.

DIE FRAUENGRUPPE

Ein wichtiger Bestandteil dieses Vereins ist die Frauengruppe, die seit Jahrzehnten von Frau Waltraut Wuttke geleitet wird und sehr aktiv ins Vereinsleben eingreift. So ist das Reibekuchenesen alljährlich eine nette Veranstaltung, die auch



2 Zentner Kartoffeln geschält werden. Alle Vereinsfeiern gestaltet die Frauengruppe, die aus dem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken ist.

Ein einschneidendes Ereignis

In die Amtszeit von Helmut Jarosch fiel im Jahre 2011 ein folgenreiches Ereignis, dessen Folgen und Auswirkung in einem bisher nicht gekanntem Ausmaß geschahen. Der Großbrand der benachbarten Raiffeisen-Genossenschaft übertraf alles das, was in den letzten Jahrzehnten in Senden-



von vielen Sendenhorster Bürgern angenommen wird. Im Vorfeld müssen aber alle Zutaten bereitet und z.B. mehr als

Situation zu bekommen, wurde arg enttäuscht! Ein »Brandverursacher« war nicht auszumachen, sondern ein technischer Defekt führte zu dieser Brandkatastrophe, was in den nächsten Monaten einige Anwälte beschäftigen sollte.

ERHOLUNG

Die Kleingartenanlage hat sich langsam von diesem Albtraum erholt und, der Vorstand um Helmut Jarosch kann wieder normale, anfallende Vereinsarbeit im Sinne der Mitglieder erledigen. Es handelt sich um Kirchenland und unterliegt der Bindung an landwirtschaftliche Nutzung. So verpachtet der Verein 54 Gartenparzellen mit der gleichen Größe von ca. 375 m², die jeweils dem Mitglied gegen eine geringe Pacht überlassen wird. Gerade Familien mit Kindern zieht es landesweit, so auch in Sendenhorst, in die Kleingärten, um in frischer Luft zu gärtnern, zu spielen und auch die Freizeit zu verbringen.

Der Ertrag eines Gartens richtet sich nach Fleiß und Interesse der Mitglieder, wie viel Obst und Gemüse man erntet und den Speiseplan einer jeden Familie besonders aufwerten kann.

Die vorhandene Gartenlaube und andere Gegenstände werden



Die Kleingärtner v. l. 1. Vors. Helmut Jarosch, Mitglied Reinhard Krimphove und 2. Vors. Hubert Klar genossen die 700-Jahr-Feier der Stadt Sendenhorst. Hier waren sie mit einer bunten Truppe vertreten.

vom Vorgänger gekauft und über den Vorstand abgewickelt, zuvor wird eine Wertermittlung erstellt, die einen realen Gegenwert der Anlage widerspiegelt. Verschiedene Feiern und Aktivitäten, wie z. B. Osterfeier, Sommer-/Reibekuchenesen, Erntedank und Weihnachts-Feier werden von vielen gerne angenommen, auch von der Sendenhorster Bevölkerung.

DER GESCHÄFTSFÜHRENDE VORSTAND:

1. Vors. Helmut Jarosch / 2. Vors. und Berichtserstatter H. Klar / Kassiererin Karin Stratmann/ Schriftführer Rudi Terberl

Das Obmann-Team wird geleitet von H. Klar, hier stehen ihm Marlies Fehrman und Dieter Kofort hilfreich zur Seite, denn die unterschiedlichsten Interessen von 54 Gartenpächtern, die Pflege der Gesamtanlage und die Einhaltung der Vereinsatzung im Hinblick auf »Rechte und Pflichten eines Mitglieds« bietet eine Fülle von Aufgaben für dieses wichtige Obmann-Team, ohne das die Ordnung in einem Kleingärtnerverein nicht gewährleistet werden könnte!

Das Vereinsheim wird geleitet von Helmut Jarosch, in dem für zwei Stunden jeweils montags und freitags frisches Bier und Sendenhorster Korn angeboten wird. Gerne wird dieses Angebot von Mitgliedern und Freunden des Vereins genutzt. Der Vorstand um Helmut Jarosch ist immer bemüht, neue Mitglieder zu akquirieren, da altersbedingt immer wieder Gartenparzellen frei werden und durch neue Gartenfreunde ersetzt werden sollen.

i Interessenten sind gerne eingeladen, sich in der Anlage zu informieren und in den Öffnungszeiten (18 – 20 Uhr) den 1. Vors. Helmut Jarosch oder andere Vorstandsmitglieder zu kontaktieren.

Tel.: 02526. 4133

Die Sendenhorster Kleingärtner wünschen allen Bürgern ein gutes Erntejahr, denn die Obsternte ist in vollem Gange, und auch in anderen Sendenhorster Gärten wird sicherlich nach guter Arbeit auch reichlich geerntet!



- Inspiration
- Design
- Funktionalität

DAMMANN
Küche komplett

Am Steintor 10 48167 Münster
home 02506.3006137
web www.dammann-muenster.de

Anzeige

Praxis für Hundephysiotherapie Nicole Krause
Händlerin für naturbelassenes Hunde- und Katzenfutter






www.praxis-fuer-hundephysiotherapie-muenster.de | www.hundebuffet.com | Tel.: 02506 / 302515

Anzeige



ABACUS-NACHHILFEINSTITUT
KREIS WARENDORF

Wie sollte vernünftige Nachhilfe sein?

Mehr Erfolg in der Schule

Eine erfolgreiche Schulkarriere der Kinder hat bei Eltern hohe Priorität. Erst wenn es in der Schule nicht wie gewohnt oder gewünscht klappt und man daher Nachhilfe braucht, taucht die Frage auf: Was bekomme ich da für mein Geld?

Viele sind der Meinung: Nachhilfe ist gleich Nachhilfe, demnach wird irgendeine Nachhilfe für Sohn/Tochter organisiert. Nur bei oberflächlicher Betrachtung ist dies richtig, denn bei der Nachhilfe gibt es erhebliche Qualitätsunterschiede.

EINZELNACHHILFE

Bei der Einzelnachhilfe wird jeder Schüler einzeln und individuell betreut, der Unterricht ist entsprechend intensiv, und Lernfortschritte können sich rasch einstellen – vielleicht der größte Vorteil der Einzelnachhilfe. Bei ABACUS erfolgt diese individuelle Einzelbetreuung, die Ausrichtung des Nachhilfeunterrichts auf den jeweiligen Schüler, ganz klar im Hinblick auf das jeweilige Schulziel (z. B. Versetzung, Notenstabilisierung, Übertritt, Schulabschluss, Nachprüfung, Schulwechsel...).

Der Unterricht findet immer beim Schüler zu Hause statt, die Unterrichtszeiten sind flexibel. Die Eltern können regelmäßig persönlichen Kontakt zu der Lehrkraft haben.

WIE IST DIE QUALITÄT DES UNTERRICHTES?

ABACUS hat hohe Qualitätsstandards eingeführt (denn Nachhilfelerhrer ist nicht gleich Nachhilfelerhrer) und diese vom unabhängigen Marktforschungsinstitut INFRATEST im Rahmen einer bundesweiten Elternbefragung überprüfen lassen: Den Nachhilfelerhrer »fachlich kompetent« fanden die befragten Eltern zu 94%, »Nachhilfelerhrer passte sehr gut« meinten 92%.

Bei »freischaffenden« Nachhilfelerhrern ist in der Regel nichts oder nur wenig bekannt über deren Kompetenz und Zuverlässigkeit, geschweige denn von einem anerkannten Qualitätssiegel wie INFRATEST.

ABACUS fordert zusätzlich von jedem Nachhilfelerhrer eine Ausschlussklärung gegenüber Sekten ein. Nachhilfelerhrer haben eine große Vertrauensposition in der jeweiligen Familie, da ist es besser, auch hier auf Nummer sicher zu gehen.



Institutsleiter Klaus Lenhardt: »Die bundesweite INFRATEST-Elternbefragung hat bestätigt: Schulische Ziele erreicht durch ABACUS Nachhilfe: 92%. Darüber hinaus würden 95% der ABACUS-Kunden ABACUS weiterempfehlen – eine deutliche Wertschätzung!«

HEIDEBÄCKER
PETER ROSE

In liebevoller Handarbeit

Der leidenschaftliche Konditormeister Heidebäcker Peter Rose und sein Team in Wolbeck überraschen Sie mit leckeren Torten, Gebäck und Broten.

Bild rechts: Peter Rose und sein Team
Bild unten: Peter Rose zeigt uns sein Handwerk.



BEEINDRUCKENDE TORTEN & BACKWAREN

Wenn man sich die Torten von Heidebäcker Peter Rose nur ansieht, läuft einem das Wasser im Mund zusammen. Und das ist kein Wunder: Der Konditormeister hat seinen Beruf von der Pike auf gelernt und arbeitet schon seit 58 Jahren mit Leidenschaft in seinem Beruf und schöpft mit Begeisterung aus seiner langjährigen Erfahrung. Beim Heidebäcker werde beispielsweise die Eierlikör-Torte, erzählt er uns, besonders sorgsam hergestellt – der Boden wird nur mit Mandeln und Schokolade gebunden und die Torte mit Preiselbeeren, Sahne und natürlich Eierlikör gefüllt. . .

»Und alle Backwaren werden handgeformt und auf Steinplatte gebacken. Diese Mühe können sich nur noch kleine Betriebe machen, der Geschmack ist einfach super. . .«, strahlt Peter Rose.

Gerne übernimmt der Konditormeister die Zubereitung der Torten oder Backwaren für Ihre Festlichkeit. Einfach rechtzeitig melden und vorbestellen!

HANDGEMACHTE LANGZEIT-BRÖTCHEN & SPEZIALBROTE

Auch Brötchen und Broten werden hier noch traditionell vor Ort in liebevoller Handarbeit gefertigt. Die Brötchen sind sogenannte »Langzeit Brötchen« Das heißt, wenn Sie morgens das Brötchen kaufen, ist es abends immer noch knackig-frisch.

Bei den Broten können Sie aus einer Vielzahl

von Sorten sowie Spezial-Broten auswählen: Von Vollkornbroten ohne Zusatzstoffe über vegane Brote bis hin zu glutenfreien Broten bleiben hier keine Wünsche offen.

Besonderes Angebot von Mo-Sa:

- 10 + 2 Brötchen: 3,85 €
- 5 gemischte Körnerbrötchen: 3,25 €

LECKERER MITTAGSTISCH

Beim Heidebäcker Peter Rose gibt es einen täglich wechselnden Mittagstisch ab 11 Uhr bis 15 Uhr. Für nur 6,95 Euro können Sie hier ein komplettes Menü mit Dessert genießen. Ein Menü-Beispiel: Schweinefilet im Speckmantel, Rösti, Gemüse und Dessert.

Täglich gibt es auch Aufläufe, hausgemachte Frikadellen und frische hausgemachte Salate wie Kartoffelsalat, Nudelsalat und gemischter Salat der Saison.



Selbst die Schokoladen-Splitter für die Torten werden hier in Handarbeit gefertigt.



Einzelnachhilfe zu Hause

Nachhilfe wie sie sein soll: schnell - intensiv - erfolgreich

- **Schnell**, weil wir unsere Schüler sofort (Nachhilfebeginn) und Zeit sparend (durchschnittlich 5-6 Monate) zum Erfolg begleiten.
- **Intensiv**, weil wir im Einzelunterricht beim Schüler zu Hause gezielt auf die individuellen Probleme eingehen können.
- **Erfolgreich**, weil 90,8% unserer Schüler seit 1992 ihre schulischen Ziele erreicht haben.



ABACUS

(02526) 5419410
(0251) 66 40 47

www.abacus-nachhilfe.de

Anzeige



Der Qualität wegen.

Heidebäcker Peter Rose
Bäckerei · Konditorei · Café

Hauptgeschäft: Von-Holte-Str. 145
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 05:15 – 18:15 Uhr
Sa + So + Feiertag: 05:15 – 17:00 Uhr

Filiale: Hiltruper Str. 1
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 05:15 – 18:00 Uhr
Sa + So + Feiertag: 06:45 – 12:00 Uhr

MITTAGSTISCH: TÄGLICH WECHSELND AB 11 UHR!

48167 Münster – Wolbeck • Tel. 02506.3313 • Fax. 02506.2340

Anzeige

SMARTHOME

Jetzt Heizung, Licht und elektrische Geräte intelligent steuern – zu Hause und von überall.

Nutzen Sie die Vorteile von SmartHome – dem cleveren Assistenten für Ihr Zuhause. Ganz einfach per Knopfdruck können Sie Heizung, Licht und elektrische Geräte sogar von unterwegs intelligent steuern.

Wir zeigen Ihnen die benutzerfreundliche Haussteuerung und erläutern Ihnen die Vielzahl der intelligent vernetzten Geräte sowie die einfache Installation. Lassen Sie sich begeistern von der zuverlässigen Sicherheitstechnologie.

IHRE VORTEILE MIT SMARTHOME

- **Benutzerfreundliche Haussteuerung**
Mit SmartHome steuern Sie ganz einfach Heizung, Licht und elektrische Geräte in Ihrem Zuhause – von daheim und unterwegs. Ideal für Mieter, Wohnungs- und Hauseigentümer.
- **Intelligent vernetzte Geräte**
Ein hausinternes Funknetzwerk verbindet elektrische Geräte Ihrer Wahl mit einer zentralen Steuereinheit – der SmartHome-Zentrale. Eine intuitive Benutzeroberfläche sichert die unkomplizierte Bedienung und Steuerung.
- **Einfache Installation und Erweiterung**
SmartHome lässt sich problemlos installieren und erweitern – ganz ohne aufwändige Verkabelung. Einfach anschließen und loslegen.
- **Flexible, mobile Steuerung**
Per Computer, Smartphone oder Tablet-PC können Sie jederzeit und von überall aus auf Ihr SmartHome zugreifen und Ihre eingebundenen Geräte steuern.
- **Zuverlässige Sicherheitstechnologie**
Die SmartHome-Funktechnologie basiert auf höchsten Verschlüsselungsstandards für Sicherheit und Datenschutz. Das bestätigt u. a. der VDE.



Fordern Sie unser Infomaterial an: smarthome@stadtwerke-eto.de oder rufen Sie uns an: Tel. 02504.7006-0
Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG

Eine Kooperation von Stadtwerken aus dem Münsterland

SMARTHOME MÜNSTERLAND

Der clevere Assistent für jedes Zuhause.
Machen Sie Ihr Zuhause mit SmartHome komfortabler, sicherer und effizienter – einfach auf Knopfdruck.

SmartHome

- ist stromanbieterunabhängig
- ist ideal für Mieter, Hausbesitzer oder Wohnungseigentümer
- kann bei einem Umzug problemlos mitgenommen werden
- ist kinderleicht zu installieren
- ist kabellos

Jetzt Infomaterial anfordern!

Einfach per E-Mail: smarthome@stadtwerke-eto.de

Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG
Münstertor 46 – 48, 48291 Telgte
www.stadtwerke-eto.de

Stadtwerte ETO

sicher smart leben
Jetzt Heizung, Licht und elektrische Geräte intelligent steuern – zu Hause und von überall.

SmartHome Zentrale – das Herzstück
Steuert alle SmartHome Geräte per Funk und erlaubt den Zugriff auf Ihr Zuhause auch von unterwegs.

Anzeige

GOLDSCHMIEDE

Das Goldschmiede-Handwerk – Eine lange Tradition

Georg Büttner von der Goldschmiede Büttner erzählt uns von der Tradition der Goldschmiede.



Hier wird ein Silberring angefertigt.

DIE GOLDSCHMIEDE FERTIGT SCHMUCK NACH INDIVIDUELLEN WÜNSCHEN.

Eigentlich geht es in der Goldschmiedewerkstatt von Georg Büttner genauso zu wie »beim richtigen Schmied«. Es gibt einen Amboss, Hammer und Zangen, einen Brenner zum Schmelzen von Metall und zahlreiche Feilen. Allerdings ist alles eine Nummer kleiner und filigraner. Der Amboss ist nur so groß wie eine Faust, und überhaupt braucht der Goldschmied eher Geschick als Muskelkraft.

Und noch etwas unterscheidet den Goldschmied vom normalen Schmied: Das Material ist edler. Edelmetalle wie Gold, Silber oder Platin werden verarbeitet. »Der Beruf des Goldschmieds hat eine lange Tradition. Es ist zwar ein klassischer Handwerksberuf, aber es sind auch künstlerische Fähigkeiten notwendig«, sagt Büttner.

Die Schmuckstücke werden entweder nach der Idee der Goldschmiede oder nach Kundenwünschen hergestellt. Zuerst fertigt der Goldschmied eine detaillierte technische Zeichnung an, dann wird ein Entwurf des Schmuckstücks hergestellt. »Oft müssen erst einige Feinzeichnungen gemacht werden, damit sich der Kunde vorstellen kann, wie das fertige Schmuckstück aussieht«, erklärt Georg Büttner. Erst dann geht es an die Produktion, die beinahe ausschließlich in Handarbeit erfolgt. Schmelzen, walzen, hämmern, sägen, in Form bringen. Stimmt alles, werden die Einzelteile montiert.

EIN AKTUELLES BEISPIEL:

Die Entstehung des Schützenordens des aktuellen Königs der Johannisbruderschaft aus Sendenhorst. Als erstes entsteht im Gespräch die Idee, dann eine Zeichnung, die nach den Vorgaben umgesetzt wird.



Für die Umsetzung wird Silber geschmolzen und über einem Amboss das Blech so lange gedengelt, bis die untere Krampe am Zylinder entsteht. Anschließend werden viele einzelne Blechstücke ausgesägt und aneinandergesetzt. Die gewünschte Rose wird aus Wachs von Hand modelliert und anschließend aus Silber gegossen und dann aufgelötet.

Das Schönste ist zum guten Schluss, wenn das angefertigte Schmuckstück glänzt.



Die Schützenorden der Königsketten werden vom Goldschmied auf Hochglanz poliert.

Georg Büttner und sein Team

Goldschmiede-Handwerk mit Tradition!

UNSER SCHMUCKSERVICE

- Anfertigung von Unikaten
- Umarbeitung von Schmuck
- Reparaturen und Pflege
- Restauration antiker Schmuckstücke

ALTGOLD-ANKAUF

UNSER UHRENSERVICE

- Batteriewechsel
- Armbandwechsel
- Wasserdichtigkeitsprüfung
- Reparaturen an Werk und Gehäuse
- Komplette Revision von Uhren

Freckenhorster Straße 1
48231 Warendorf
Tel/Fax 02581 781 15 21

lange Straße 22
59302 Oelde
Tel/Fax 02522 29 22

Elmstraße 16
59320 Ennigerloh
Tel 02524 262 49 30

www.goldschmiede-buettner.com



DRENSTEINFURT

Moonlight-Shopping

Mit Ballonglühn und vielen Angeboten am 21. Oktober

Am Freitag, 21. Oktober, lädt die Drensteinfurter Kaufmannschaft unter Federführung der igw-drensteinfurt die Drensteinfurter Bevölkerung und auswärtigen Kunden und Gäste zum Bummeln, Kaufen und Verweilen bei Mondschein in die Drensteinfurter Innenstadt ein. Wie schon in den letzten Jahren lässt sich der Drensteinfurter Gewerbeverein wieder einiges einfallen. Damit der Besuch in der Innenstadt auch zu einem Einkaufserlebnis wird, sollen viele Fackeln, offene Feuer und eine besondere

Fassadenbeleuchtung im Bereich der Wagenfeldstraße und des Marktes sorgen. An den verschiedensten Stellen laden Essens- und Getränkestände mit vielen Sitzplätzen zum Verweilen ein.

Wie schon in den vergangenen Jahren wird Peter Sacher wieder eine Bilderpräsentation alter Fotos aus Drensteinfurt zusammenstellen und in der Wagenfeldstraße auf einer Leinwand an die Hauswand gegenüber der Bücherecke präsentieren.

Ein besonderer Höhepunkt wird sicherlich das »Ballonglühn« auf dem Marktplatz sein. Mit Unterstützung der Vereinigten Volksbank soll dort bei gutem Wetter ein Heißluftballon aufgestellt werden der durch das Glühn den gesamten Markt

in ein besonderes Licht versetzen wird.

Der Löschzug Drensteinfurt von der Freiwilligen Feuerwehr stellt dort seine Fahrzeuge vor und steht für Informationen zur Verfügung. Die Jungfeuerwehr versorgt die Besucher mit Stockbrot, Bratwürstchen und Getränken.

Aber nicht nur in der Wagenfeldstraße gibt es zahlreiche Angebote durch die Kaufmannschaft. Auf dem Markt, auf dem Honekamp und in der Mühlenstraße überraschen die Händler mit vielen Angeboten und Überraschungen. Ein Rundgang durch die Innenstadt lohnt sich auf alle Fälle. Die Geschäfte der gesamten Innenstadt halten zahlreiche Überraschungen vor und werden teilweise die Gäste mit kleinen Aufmerksamkeiten überraschen. Wie bei jedem Event des Gewerbevereins werden auch die Kinder beim Moonlight-Shopping nicht zu kurz kommen. Offene Feuerstellen mit der Möglichkeit, selbst Stockbrot zu braten, und die Erlebniswelt im Bereich des Spielwarengeschäftes »Fiffikus« hält zahlreiche Überraschungen bereit. Das Moonlight-Shopping beginnt um 19 Uhr und endet gegen 23 Uhr.



Fotos: igw-drensteinfurt



02508 / 999299

OKTOBER-ANGEBOT:

Gyros-Pita mit Krautsalat, Tzaziki und Zwiebeln
~~3,00 €~~ 3 €

Gyros-Teller mit Krautsalat, Tzaziki und Zwiebeln
~~7,50 €~~ 6 €

Öffnungszeiten: Mo. – Do.: 11 – 22 Uhr • Fr. – Sa.: 11 – 23 Uhr
Sonn- und Feiertage: 12.30 – 22 Uhr

LIEFERSERVICE ab 10 Euro • von 16 - 21 Uhr
Keine Getränke enthalten!

Münster Str. 20/22 • 48317 Drensteinfurt

Anzeige

• Garten- & Landschaftsbau • Großpflanzen & Gefäße für Büro, Praxis & Geschäftsräume
• Gartenplanung • Innenraumbegrünung
• Gartenpflege

die Gartenpraxis

Andrea Ilgner
Twenhöfenweg 30b
48167 Münster

Tel.: 02506 / 3210
Mobil 01573 / 4564847
info@die-gartenpraxis.de
www.die-gartenpraxis.de



Wir sind für Sie **DA** DIE ANWÄLTINNEN

Anwaltskanzlei von Haugwitz & Becker

Südgraben 20a • 48324 Sendenhorst
Fon 0 25 26 / 37 70 • Fax 0 25 26 / 37 91
Kanzlei@vonhaugwitz-becker.de
www.die-anwaeltinnen.com

Familienrecht
Erbrecht
Verkehrsrecht
Strafrecht
Mietrecht

Anzeige



Mach mit!

Regina Hermsen und Nicole Müller von der Buchhandlung Buchfink in Wolbeck stellen uns jeden Monat ein besonderes Buch für die Verlosung zur Verfügung. Viel Spaß beim Beantworten der Gewinnspiel-Frage und viel Glück beim Gewinnen!

»DER TAG, AN DEM ICH LERNT ZU LEBEN«

Jonathan lebt in San Francisco und muss sich eines Tages eingestehen, dass er in eine Sackgasse geraten ist: Seine Frau hat ihn verlassen, seine Karriere droht zu scheitern, und er leidet unter der Trennung von seiner kleinen Tochter. Als ihm dann auch noch in Aussicht gestellt wird, dass er möglicherweise nicht mehr viel Zeit zu leben hat, spürt Jonathan, dass er handeln muss – er verlässt die Stadt und zieht sich zurück in das Haus seiner Tante am Meer. Noch ahnt er nicht, dass dort der Schlüssel zu einem erfüllten und sinnvollen Leben für ihn verborgen liegt. Um ihn zu finden, muss er jedoch bereit sein zu dem Wagnis, sich von seinen bisherigen Überzeugungen zu befreien und sein Herz auf ganz neue Weise für die Welt zu öffnen ...

DER AUTOR: LAURENT GOUNELLE

Als Gounelle nach seinem Wirtschaftswissenschaftsstudium als Wirtschaftsprüfer arbeitete, kündigte er kurze Zeit später seine Anstellung, weil er realisierte, dass er eigentlich Psychiater werden wollte. Er studierte Soziologie und Philosophie und unternahm einige Reisen durch die USA, Europa und Asien, um sich in den Neurowissenschaften, im Schamanentum, der Psychologie, der Geisteswissenschaften und der östlichen Weisheitslehre weiterzubilden. Zurück in seiner Heimat Frankreich arbeitete er u.a. als Dozent für persönliche Entwicklung an der Universität Clermont-Ferrand und als freier Berater für menschliche Beziehungen.

Der erfolgreiche Autor lebt heute mit seiner Frau und seinen zwei Töchtern in Paris.

VERLOSUNG: JEDEN MONAT EIN BUCH VON DER BUCHHANDLUNG BUCHFINK IN WOLBECK

BUCH-GEWINN IN DIESEM MONAT: »DER TAG, AN DEM ICH LERNT ZU LEBEN«

Autor: Laurent Gounelle
Genre: Roman | Verlag: Goldmann



GEWINNSPIEL-FRAGE: WAS FÜR EINEN SCHLÜSSEL FINDET JONATHAN?

Wer die Antwort weiß, schickt uns bis zum 10.10.2016 eine E-Mail oder eine Postkarte mit Antwort, Namen und Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse!
Die Redaktions-Adresse finden Sie im Impressum auf Seite 31.



Die Leseratte zu Besuch in der Redaktion.

WIR FÖRDERN DAS LESEN:
DAS STADTLAND MAGAZIN
UND DAS VERSICHERUNGSBÜRO
GESCHERMANN & SCHUMANN

»STICKKOPF UND DER SCHEUSALFINDER« DIE GESCHICHTE

Kommst du mit auf die Burg zu Grottenow? Dort lebt, zusammengeschustert und zum Leben erweckt von einem verrückten Professor, der kleine Stickkopf. Stickkopf ist das treueste Geschöpf, das man sich vorstellen kann. In dieser Geschichte wird er einem Betrüger entkommen, wahre Freundschaft finden und das Abenteuer seines Lebens bestehen.

Mit großem Einfühlungsvermögen gelingt es Guy Bass, eine wunderbare Gruselgeschichte zu erzählen, ohne jemals seine Zielgruppe aus den Augen zu verlieren: kindgerecht und voller Humor.

Jede Seite ein kleines Kunstwerk – liebevoll gestaltet von Pete Williamson



DER AUTOR: GUY BASS

Der mehrfach ausgezeichnete Kinderbuchautor ist auch Theaterproduzent, Schauspieler und Illustrator. Früher wollte er Held werden. Heute lebt er mit Frau und Hund in London, England.

VERLOSUNG: JEDEN MONAT EIN KINDERBUCH

BUCH-GEWINN IN DIESEM MONAT: »STICKKOPF UND DER SCHEUSALFINDER«

Autorin: Guy Bass
Verlag: KJB | Altersempfehlung: 8 – 10 Jahre



LÖSE DAS
RÄTSEL
auf Seite 31 und
gewinne
dieses Buch!



Buchhandlung Buchfink
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr | Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Kompetente Beratung, persönliche Empfehlungen, durchgehende Öffnungszeiten, Geschenkideen, wechselnde kulturelle Veranstaltungen, Autorenlesungen, Austausch mit Buchfreunden, Online-Lieferservice

Buchfink GbR - Nicole Müller & Regina Hermsen - Münsterstraße 11 - 48167 Münster
Telefon: 02506 / 3027764 - Mail: info@buchfink-buchhandlung.de

Anzeige



**Jetzt auch
Logopädie!**

Bitte notieren: neue Telefonnummer!

Britta Maus
Dipl. Legasthenie- und Dyskalkulie-Trainerin (EÖDL)

Roswitha Dehn
Logopädin

Nordstr. 21
48324 Sendenhorst

0 25 26 / 93 93 353
dyskalkulie-praxis@t-online.de
www.dyskalkulie-training.com

Anzeige

ANETTE
KREYSERN
RAUMGESTALTUNG

GARDINEN- UND POLSTERWERKSTATT

WEST II 9A • 48324 ALBERSLOH
T 02535-931517 • M 0171-9527051



REFORMHAUS
GUNNEMANN

Pflege für Ihr Herz

Cordula Gunnemann berät

HERZGESUNDHEIT

Die Grundvoraussetzung für echte Vitalität ist ein gesundes Herz, denn es bildet im wahrsten Sinne das Herzstück unseres physiologischen »Maschinenraums«. Das Herz ist der Motor, der alle Körperregionen mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt und damit antreibt. Dabei zeichnet sich ein gesundes Herz vor allem dadurch aus, dass der Motor nicht ständig auf Hochtouren läuft, sondern mit einer geringen Schlagzahl möglichst viel Blut pumpt. Mit welcher Leistung dieser Motor uns im Alltag antreiben kann, hängt dabei vor allem von uns selbst ab.

Wer den Motor nicht pflegt, verliert langfristig an Leistung. Nach Schätzung der Weltgesundheitsorganisation WHO entstehen 80 Prozent der Herz-Kreislauf-Erkrankungen durch Verhaltensweisen, die wir selbst beeinflussen können. Ungesunde Ernährung, Stress und vor allem mangelnde Bewegung setzen dem Herzen und dem Gefäßsystem zu. Der Herzmuskel muss wie jeder andere Muskel gefordert werden, um stark und gesund zu



bleiben – ganz getreu dem Motto: »Use it or lose it« – benutze ihn, sonst verlierst Du ihn!

Auch unsere Gefäße benötigen den durch Aktivität angeregten Blutfluss, um wie ein Ventil ständig durchspült zu werden. Geschieht dies nicht, nisten sich Kalkablagerungen in den Arterien ein und versperren dem Blut zunehmend den Weg – es entsteht Arteriosklerose. Durch diese Verstopfung der wichtigsten Transportwege kann nur noch vermindert Sauerstoff zu den Organen gelangen, das Herzinfarkt- und Schlaganfallrisiko steigt dramatisch.

BEWEGUNG IST DIE BESTE MEDIZIN

Die Wunderwaffe dagegen heißt Bewegung. Das Herz erfährt bereits durch moderaten Ausdauersport die nötige Belastung, damit der Muskel durch Anpassungsprozesse gestärkt wird. Dieses »Motortuning« mindert nicht nur das Risiko für Herzerkrankungen, sondern sorgt auch dafür, dass uns im Alltag nicht so schnell die Puste ausgeht. Denn ausreichende Bewegung dient zudem als »Schmieröl« für die Gefäße, die durch die körperliche Aktivität geweitet und so geschmeidig gehalten werden. Das verhindert Ablagerungen und sichert gleichzeitig die bessere Sauerstoffver-

sorgung aller wichtigen Organe und muskulären Strukturen.

Unser Körper dankt uns die Dosis Bewegung, die wir ihm geben, mit einem Rundumschlag gegen die meisten Volksleiden. Denn haben wir unser Herz-Kreislauf-System erst einmal auf Touren gebracht, stellen sich weitere positive Effekte ganz automatisch ein: Bluthochdruck, Übergewicht sowie schlechte Blutfett- und Blutzuckerwerte werden ohne weiteren Aufwand aktiv bekämpft.

Gute Gründe für körperliche Aktivität gibt es auch für Menschen, die bereits mit den oben genannten Problemen zu kämpfen haben. Denn der nachhaltige Einfluss von Bewegung auf unseren Körper geht weit über die Krankheitsprophylaxe hinaus: Regelmäßiger Sport bremst laut einer finnischen Langzeitstudie eine ausgeprägte Arterienverkalkung um 40 Prozent. Selbst Menschen, die bereits erste Symptome einer Herzschwäche zeigen, können mit moderater Bewegung das Ruder jederzeit herumreißen.

Zu Fragen der Nahrungsergänzung, wie Magnesium, Weißdorn, Gelenknährstoffen, Granatapfel und Omega 3-Fettsäuren, stehen Ihnen die qualifizierten Mitarbeiterinnen des Reformhauses Gunnemann zur Verfügung.



In den Kochtopf geschaut

In diesem Monat kocht für uns Johanna Austermann vom Hofladen Austermann in Warendorf Spaghettikürbis.



Für einen schönen, bunten Herbst haben die Austermanns ihren Hof mit tollen Kürbisskulpturen geschmückt. Ab sofort finden Sie hier köstliche Kürbisse aller Art und Schmuckkürbisse mit einer großen Farbvielfalt.

Auch Kinder bekommen hier ihren Spaß: Vor Ort haben sie die Möglichkeit, kostenlos Kürbisse selbst zu bemalen. Farben, Stifte und Vorlagen werden gerne gestellt. Wer einen Kürbis schnitzen will und der eigenen Kreativität freien Lauf lassen möchte, kann dies hier mit selbstmitgebrachtem Schnitzwerkzeug tun. Der Hof hat Kapazitäten bis zu 20 Personen. Gruppen werden gebeten, sich vorher anzumelden.



REZEPT: Spaghettikürbis



ZUTATEN:
1 Spaghettikürbis
Rapsöl
Zwiebel
»Austermanns«
Basilikumpesto

ZUBEREITUNG:

Den Kürbis rundherum mit einer Gabel einstechen, damit er beim Kochen nicht platzt. In einem großen Topf ca. 40 Minuten garkochen. Kürbis herausnehmen, längs halbieren und die Kerne entfernen. Am besten mit zwei Gabeln das Fruchtfleisch herausnehmen. In einer Pfanne das Öl erhitzen, die Zwiebel glasig dünsten und die Kürbisspaghetti dazugeben. Mit dem Basilikumpesto abschmecken. Evtl. die Spaghetti in den Kürbis geben und im Backofen kurz überbacken oder auf einem Teller servieren.

Guten Appetit wünscht Johanna Austermann

Die neue Generation des Magnesiums



BASIS BALANCE
Magnesium-Öl

- ✓ innovatives Mineralspray
- ✓ eine Anwendung entspricht 210 mg reinem Magnesium
- ✓ unterstützt Massagen bei Muskelverspannungen

Der Mineralstoff Magnesium (Mg) ist für den menschlichen Organismus unverzichtbar. Er ist wichtig für über 300 enzymatische Reaktionen und essenziell an der Regulierung der Muskelkontraktion, des Blutdrucks, des Insulinstoffwechsel und der Reizübertragung von Nerven beteiligt. Er ist also der entscheidende Zündstoff des Organismus.

Innovativ ist die neue Generation des Magnesiums: Als Spray direkt auf die Haut! Es handelt sich dabei um eine Lösung aus Wasser und Magnesiumchlorid, die entscheidende Vorteile bietet. Der Magen-Darm-Trakt kann umgangen werden und das Magnesium direkt an gewünschter Stelle aufgesprüht werden. Etwaige Problemzonen wie die Muskulatur der Waden können somit direkt behandelt werden. Die Dosierung ist nach individuellem Bedarf möglich und die Wirkung direkt. Nachweise zeigen, dass die Magnesiumaufnahme über die Haut dreimal so schnell erfolgt wie bei oraler Einnahme.

Gewonnen wird das Magnesiumchlorid aus einem vor 250 Millionen Jahren ausgetrockneten Urmeer, dem sogenannten Zechsteinmeer, das sich unberührt von heutigen Umwelteinflüssen in 1.500 Metern Tiefe befindet. Nur durch Zugabe von Wasser ergibt sich diese einzigartige Lösung, die aufgrund seiner öligen Struktur als Magnesium-Öl bekannt ist.

Anzeige

FOTO -
DROGERIE
GUNNEMANN

Schulstraße 1
48324 Sendenhorst
Tel. 02526. 2471

Lange Straße 32
59302 Oelde
Tel. 02522. 830430

Oststraße 2
48231 Warendorf
Tel. 02581. 4582233

www.gunnemann-sendenhorst.de

Haben Sie ein tolles Rezept auf Lager? Wollen Sie das nächste Mal für uns kochen oder backen? Einfach E-Mail an: redaktion@stadtlanmagazin.de



hausgemachte
SPEZIALITÄTEN
aus dem Münsterland

Kürbiszeit

Besuchen Sie unseren Hof im Herzen Westfalens und bestaunen Sie unsere große Kürbis Ausstellung.

Kürbis-Malerei für Groß und Klein ab jetzt jeden Tag

Hofladen Austermann • Neuwarendorf 24 • 48231 Warendorf
www.hofladen-austermann.de • 0 25 81 - 6 91 41

Anzeige



Die Autorinnen
Caroline Peters & Maria Gonstein,
beide Auszubildende

Süßes sonst gibt's Saures!

Alkoholkonsum Halloween

Bald ist er wieder da – der Abend, an dem man sich gruselig verkleidet, um gemeinsam mit der Familie oder mit Freunden Halloween zu feiern. Für die einen ist Halloween ein Fest zum Süßigkeiten sammeln, für die einen eine Möglichkeit, um einen gruseligen Filmabend zu starten, und für die anderen ist es eine super Gelegenheit, eine lustige Halloween-Party zu geben. Hierfür bereiten viele extra gruselig aussehende Gerichte und kleine Snacks zu, angefangen von der Vorspeise in Form eines Salates mit »abgehackten Fingern« über eine Suppe mit »Innereien« bis hin zu einem »Schokograb«.

Ebenso beliebt ist das Verzieren von Getränken. Sehr beliebt ist unter anderem eine beliebige Bowl mit z. B. »Glubschaugen«. Womit wir auch schon beim Thema dieses Artikels wären, nämlich dem übermäßigen Konsum von Alkohol an Halloween. Es ist für viele ein Anlass, um sich mal wieder so richtig »einen zu kippen« und anschließend gemeinsam betrunken durch die Gegend zu stolzieren. Lautes Gebrüll und Sachbeschädigungen sind dabei keine seltenen Vorkommnisse.

Alkoholkonsum ist gerade bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein sehr ausgeprägtes und wichtiges Thema. Man sollte die Grenze zwischen

maßvollem Genuss und schädlichem Alkoholkonsum kennen. In den meisten Fällen wird der Alkohol eher zum Rauschzweck konsumiert als zum Zweck des Genusses, aber dennoch ist es wichtig, seine Grenzen zu kennen. Das bedeutet nicht, dass man auf alles verzichten sollte, es schadet nur nicht zu wissen, dass übermäßiger Konsum schwerwiegende Folgen haben kann. Die Halloween-Bowle oder der Spooky-Cocktail sollte somit einfach bewusst genossen werden.

Dahingehend verliert sich auch leider oft die ursprüngliche Tradition »Süßes, sonst gibt's Saures«. In den letzten Jahren haben wir hier in Sendenhorst und Umgebung leider immer wieder die Erfahrung gemacht, dass mehr Saures statt Süßes verteilt wird. Sind beispielsweise Anwohner nicht da oder öffnen die Tür nicht, werden ihnen rohe Eier an die Hauswände oder in den Briefkasten geschmissen. Auch das Besmieren der Klingel, des Türgriffs oder des Briefkastens mit Zahnpasta ist in solchen Fällen nicht untypisch.

Wir möchten in diesem Jahr ganz besonders daran erinnern, dass der Teil mit dem »sonst gibt's Saures« bitte nicht so ernst genommen werden sollte. Einige reisen über Halloween in den Urlaub oder haben einfach Angst, im Dunkeln die Tür zu öffnen. Dies sollte man keineswegs mit rohen Eiern oder Zahnpasta bestrafen, denn schließlich möchte keiner so eine Schmiererei an seiner eigenen Haustür etc. sehen. Selbstverständlich ist nicht jeder ein Freund der Halloweenbräuche und möchte da mitmachen. Dies sollte allerdings auch so respektiert werden, schließlich ist dieses Fest freiwillig und somit jedem selbst überlassen, daran teilzunehmen oder es eben zu lassen.

In diesem Sinne wünschen wir allen einen spannenden, aufregenden und einen ruhig verlaufenden Halloweenabend. Happy Halloween!

WEIL ICH GUTE SCHUHE MAG.

Einladung zum Herbsttreff

vom 7. bis 8. Oktober

Jetzt bei uns!
Die neue Herbstkollektion zum Stöbern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:
Fr., 09. Okt. von 8.30-20.00 Uhr
Sa., 10. Okt. von 8.30-16.00 Uhr

Die neue Schuh-Kollektion H/W 2016 ist da!

www.schuhmode-wiedehage.de

WIEDEHAGE P
SCHUHMODEN · SPORT + FREIZEIT
Sendenhorst · Kirchstraße 5 · Telefon (02526) 1588

DIE NEUE HERBSTMODE IST DA!

Wiesmann
ALBERSLOH

Kirchplatz 2
02535 8148

Anzeige

SPIELTIPPS

Gesellschaftsspiele für die Herbstzeit

Viele von uns machen es sich langsam wieder drinnen im heimeligen Wohnzimmer gemütlich. Und was gibt es da Schöneres, als mit Familie und Freunden ein neues Spiel auszuprobieren?

Das Spielwaren-Geschäft Peppinghaus in Wolbeck zeigt uns die Lieblingsspiele der Saison.



»LEO MUSS ZUM FRISEUR« – EIN KOOPERATIVES SPIEL

Leo der Löwe muss zum Friseur, denn seine Mähne wächst ihm buchstäblich über den Kopf. Und so macht er sich auf den Weg zu Bobos Salon. Doch Leo trödelt mal wieder und hält lieber ein Schwätzchen mit den Tieren am Wegesrand. Merkt euch gut, welche Tiere er trifft und bringt ihn gemeinsam zum Friseur, bevor seine Mähne zu lang wird!



»Leo muss zum Friseur« ist ein kooperatives Spiel für die ganze Familie. Alle spielen gemeinsam im Team und müssen versuchen, Leo rechtzeitig zum Friseur zu bringen.

Spieleranzahl: 2 – 5
Alter: ab 6 Jahren
Spieldauer: 30 Minuten

Inhaberin Hildegard Peppinghaus und Mitarbeiterin Karin Schmuck testen das Spiel »Leo muss zum Friseur«.

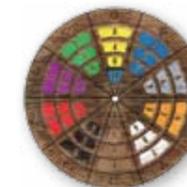


»EXIT – DAS SPIEL« – EIN PARTYKNÜLLER

»Die verlassene Hütte«, »Das geheime Labor« und »Die Grabkammer des Pharaos«: Die Live-Escape-Spiele für zu Hause!

Die Spieler sind eingeschlossen in einem Raum und entdecken mit etwas Kombinationsgabe, Teamgeist und Kreativität nach und nach immer mehr Gegenstände, knacken Codes, lösen Rätsel und kommen der Freiheit Stück für Stück näher. Dabei müssen auch ungewöhnliche Wege beschritten werden. So darf das Material geknickt, beschriftet oder zerrissen werden. Ist das Geheimnis des Raumes einmal gelüftet, kann das Event-Spiel kein zweites Mal gespielt werden. Das macht den Spieleabend zu einem besonderen Highlight.

Spieleranzahl: 1 – 6 | Alter: ab 12 Jahren
Spieldauer: 45 bis 90 Minuten



»STONE AGE JUNIOR« KINDERSPIEL DES JAHRES 2016

Mit Jono und Jada, den beiden Steinzeitkindern, geht es auf eine Reise in die Vergangenheit. Dabei gibt es viel zu entdecken. Die Kinder spielen nach, wie die ersten Menschen sesshaft wurden. Dabei werden Waren gesammelt, und die Spieler bauen ihre erste eigene Siedlung!

Spieleranzahl: 2 – 4 | Alter: ab 5 Jahren
Spieldauer: 15 Minuten



»SUPER VAMPIRE« DAS GESCHICKTE SCHIEBESPIEL

- Attraktiver 3D-Aufbau,
- Alle Spieler sind gleichzeitig aktiv
- Verschiedene Spielvarianten

Ein schaurig-schönes Geschicklichkeitsspiel für Kinder von Julien Gupta und Johannes Berger. Der Bösewicht Dr. Knofi hat einen riesigen Korb voll Knoblauchknollen in der frisch geputzten Gruft verstreut! Jetzt heißt es: schnell sein und die

Gruft vor Sonnenaufgang von den ungeliebten Knollen zu befreien. Zum Glück halten die Super-Vampire extra für solche Fälle Haustiere in ihren Vampirtürmen – die knuffigen Knobe – die den gesamten Knoblauch ratzputz verdrücken. Wer am geschicktesten Knoblauchknollen einsammelt, gewinnt das Spiel.

Spieleranzahl: 2 – 4 | Alter: ab 6 Jahren | Spieldauer: 20 Minuten

SCHNÄPPCHENMARKT 29.09.-15.10.16

CD/DVD, MICO, RC FAHRZEUGE/FLIEGER, Steiff, Barbie, PUPPEN/PLÜSHTIERE, GOSHO, Carrera, LEGO, siku, TOPModel, DIE SPIEGELBURG, SCHULRANZEN REDUZIERUNG, EXPERIMENTIERKÄSTEN, fischertechnik, HABA, BABY/KLEINKIND, Peppinghaus, Scout, Neill, Step by Step, BRIO

-10% -40%
-50%
-30% -20%

Hiltruper Str. 59 | 48167 Münster-Wolbeck | Tel.: 0 25 06 - 8 55 13 | Unsere Öffnungszeiten: Mo-Fr: 09:00-13:00 Uhr und 14:30-18:30 Uhr, Sa: 09:00-13:00 Uhr

Anzeige

ZU GEWINNEN IM GEWINNSPIEL SEITE 30!

Foto: Sascha Gaul, pixelio.de



Annette Wanners,
Inhaberin des
Friseursalons, blickt
auf 30 Jahre Erfahrung
als Friseurin und 25 Jahre als
Friseur-Meisterin zurück. Sie
lernte das Handwerk bei dem
renommierten Friseur Bernd
Rüther von der Pike auf. Er sollte
für Sie auch ein Mentor für die
Zukunft werden. Sie arbeitete
bei Modeproklamationen und
Fotoshootings mit, war Masken-
bildnerin beim WDR und in der
Prüfungskommission.
Heute betreibt sie erfolgreich
den Salon »Annette Wanners
Friseur« in Hilstrup seit
12 Jahren.

ANNETTE WANNERS FRISEURE
IN HILSTRUP

Einfach wohlfühlen

Individuelle Beratung, Zeit für Sie, Qualitätssicherung
durch ständige Fortbildungen und Testkunden

»Wir legen bei uns sehr viel Wert auf individuelle
Beratung, Zeit für den Kunden sowie auf Ausbil-
dung und Weiterbildung«, erzählt uns Annette
Wanners, Inhaberin des beliebten Friseursalons in
Hilstrup. So nimmt das neunköpfige Team –
1 Mann und 8 Frauen – an Fortbildungen teil. Sie
sind Mitglied im »ICD« (Intercoiffure Deutsch-
land), sodass sie freiwillig ständigen Kontrollen
von Testkunden unterliegen und damit ein hoher
Standard und ein guter Service gleichbleibend
geboten wird.

Was ist Intercoiffure? Intercoiffure ist die
weltweite Vereinigung der erfolgreichen 5-Sterne
Friseurelite. Intercoiffure kreiert die aktuellen
Trends und die internationale Frisurenmode.
Intercoiffure ist Vorreiter bei der Ausbildung im
Friseurhandwerk. Intercoiffure ist mit Unterstü-
tzung der Industriepartner die weltweit führende
Vereinigung, die maßgeblich an der Entwicklung
und Förderung der Qualität des Friseurberufes
und allen Bereichen der Haarpflege beteiligt ist.
Intercoiffure engagiert sich über alle Grenzen für
benachteiligte Jugendliche und übernimmt soziale
Verantwortung.

Annette Wanners Friseure werden außerdem
durch die Firma »Wella« mit einem Coach
intensiv unterstützt. Auf diese Weise bleiben alle
Mitarbeiter auf dem neuesten Stand.
Neue Techniken wie »Paints«, »Balayage« und
»Contouring«, die man heute häufig auf dem
Laufsteg sieht, sind hier eine Selbstverständlich-
keit. Auch für die Schnitttechnik »Calligraphy

Cut«, die mit einem speziellen Messer angewen-
det wird und für feines Haar ideal ist, haben die
Mitarbeiter eine Schulung erhalten und eine
Lizenz dafür erworben. Die Haare fühlen sich
durch dieses Schnittverfahren voluminöser an.

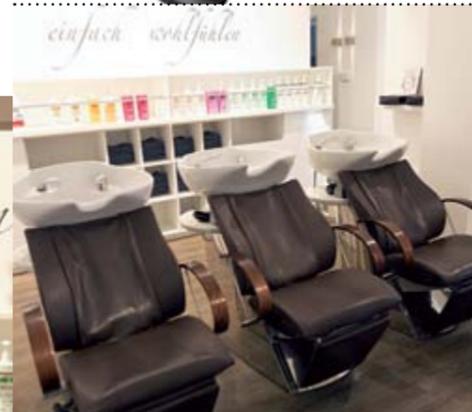
»Wir sind auch sehr stolz und froh über unser
Ausbildungssystem. Hier ist alles beschrieben,
vom Shampooieren bis zum Haarschnitt.
Für alles gibt es Standards und Richtlinien. So ist
ein Ausbildungserfolg mit den grundlegenden
Kenntnissen gesichert. Wichtig ist mir auch, dass
sich die Mitarbeiter nach ihren Interessen und
ihrem Talent weiterbilden und selbst Schwer-
punkte setzen können«, freut sich die erfahrene
Friseurmeisterin.

IM GEWINNSPIEL ZU GEWINNEN:
L'Oréal & Rowenta »Steampod« Glätteisen
im Wert von 199 €
(Siehe Gewinnspiel, Seite 30)

Nach fünf Jahren Forschung und acht Patente
haben L'Oréal Professionnel Salon Electricals
und Rowenta sich zusammengetan, um Steampod
starten. Die durch den Dampf in Verbindung
mit einer Keramikplatte ausge-



übte Druck, glättet Haare
und macht sie weich und
glänzend.



www.aw-friseure.de



ANNETTE WANNERS
FRISEURE

Moränenstraße 1
(Ecke Marktallee 39)
48165 Münster-Hilstrup
Fon: 02501.7332

Anzeige

Gedanken über das Glück

von Conny Hallmann

Nun habe ich die Tage damit verbracht
und viel über das Glück nachgedacht.
All die, die nun meine Worte lesen,
merken, so schlecht ist das Grübeln nicht gewesen.

Die Quintessenz – ich leg mich fest –
es sich nicht auf einen Nenner bringen lässt.
Besser lässt es sich doch leben,
vom großen Glück etwas abzugeben.

Soviel Glück wie jeder braucht, nicht mathematisch hochaddiert,
weil sich immer etwas verliert. Es ist nicht höher, weiter, schneller
– nur reicht zu wissen: Nach dunkel kommt heller.

Wer wünscht, dass Glück ein Leben währt,
lernt schnell, wie rasch es sich verjährt.
Ein kleines Glück was Besonderes ist,
»Momentaufnahme«, die man nicht vergisst.



GROSSES GLÜCK »RETOURE«

Versprich du mir nicht das große Glück,
mir reicht wirklich nur ein kleines Stück.
Leg mir auch nicht dein Herz zu Füßen,
ich stolpere oft, das würdest du büßen.

Lass es in der Brust, anatomisch gehört es da hin,
was ich mir nur wünsche, ein Plätzchen darin.
Hol mir auch nicht die Sterne herunter,
ich sehe sie gern funkeln und steh lieber drunter.

Du brauchst mich auch nicht wie verrückt lieben,
um mit mir auf Wolke 7 zu fliegen.
Mir sind lieber die Momente so voller Leben,
um dann ab und zu mal abzuheben.

Ach ja, ich finde mein Schaumbad ganz toll,
also gieß nicht die Wanne mit Schampus voll.
Denn ich muss nicht übersprudeln vor Glück,
dann bleibt oft ein schaler Geschmack zurück.

Ein bisschen Krabbeln tut es auch,
wie ein paar Schmetterlinge im Bauch.
So, ich finde das ganz große Glück,
geben wir an die, die es brauchen zurück.

Mein persönliches kleines Glück:
dass es mir gelungen ist, über so ein großes Wort,
ein kleines Gedicht zu schreiben.

Ach ja, bevor ich es vergesse: Es muss nicht die
Welt sein, die mir zu Füßen liegt.
Es reichen ein paar richtig geile Schuhe!
...Frauen wissen, wovon ich rede!



In diesem Sinne
Herzlichst
Conny Hallmann

Foto: Petra Dirschert, pixelio.de

EINLADUNG ZUM
HERBSTTREFF

Freitag, 07. Oktober
von 9 – 20 Uhr

Samstag, 08. Oktober
von 9 – 16 Uhr

Mode Kommode

Nordstr. 6 – 8 • 48324 Sendenhorst • Tel. 02526. 938208

Wir
schenken
Ihnen **5,- €**

ab einem Einkaufswert von 30,- €.
Gültig vom 07.10. – 15.10.16, ein Gutschein pro Einkauf.

Anzeige

Kosmetikstudio Luisa
KOSMETIK | FUSSPFLEGE | NAGELMODELAGE

LUISA SCHÄFER
Südstr. 4 | 48324 Sendenhorst
Telefon: 02526 | 938070
Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr.



ZOO KAUP IN BECKUM

Welt der Nager

Was Sie noch über Meerschweinchen, Kaninchen und Co. lernen können

dich mit mir. Ein weiterer Stupser kann bedeuten, nun habe ich genug, lass mich in Ruhe. Mit der Zeit lernen Halter, was ihr Tier ihnen mit dem Stupser sagen möchte.

Klein, aber oho:

Wenn das Kaninchen auf Krawall gebürstet ist

Ist ein Kaninchen verärgert, so legt es die Ohren an, knurrt dabei wie ein kleiner Hund und kratzt mit seinen Vorderläufen. Dabei sind seine Augen weit geöffnet und treten hervor. Manchmal zeigt es minimal seine Zähne. Ist es in totaler Angriffsstimmung, stürmt es mit angelegten Ohren los und lässt die Ohren nach vorne schnellen.

Schreien als Warnzeichen für ernste Erkrankungen

Kaninchen sind eher leise Gesellen. Allerdings können sie auch schreien, dass es durch Mark und Bein geht. »Kaninchen schreien nur bei akuter Todesangst oder wenn Sie starke Schmerzen haben«, sagt der Experte. »Liegt kein Panik auslösender Moment vor und schreit das Kaninchen ohne ersichtlichen Grund, sollte ein Tierarzt aufgesucht werden.« Das Schreien könnte ein Zeichen für eine ernste neurologische Erkrankung sein und sollte näher untersucht werden.

TIERISCHE CO.-PÄDAGOGEN MACHEN KINDERGARTENKINDER STARK

Meerschweinchen, Zwergkaninchen und Co. sind bei Kindern sehr beliebt, denn sie sehen niedlich aus, werden oft zutraulich und ihrem flauschigen Fell kann kaum jemand widerstehen. Die kleinen Tiere können aber noch viel mehr: Sie eignen sich optimal für Besuchsdienste, beispielsweise in Kindergärten. Dabei leisten sie Erstaunliches, denn sie machen Kinder stark fürs Leben und können sogar Ängste nehmen.

»Bereits ab dem sechsten Lebensmonat suchen Kinder die Nähe zu Tieren. Die Vierbeiner sind gute Entwicklungshelfer, denn sie stärken motorische, emotionale und soziale Kompetenzen«, erklärt Erhard Kaup.

Damit Kind und Tier bei so einem Treffen voneinander profitieren können, muss dem kindlichen Bedürfnis nach schneller und lauter Bewegung vorher Raum gegeben werden. »Nach dem Toben kann es losgehen«, sagt Kaup, die mit ihren Tieren selbst regelmäßig Kindergärten in der Umgebung von Bremen Besuche abstattet.

Und wie sieht so ein Besuch von tierischen Co.-

Pädagogen konkret aus? Meerschweinchen und Kaninchen bieten ein großes Repertoire an Verhaltensweisen. Deshalb ist es für Kinder spannend, sie zu beobachten. Das schult die Konzentration. Die Kinder lernen außerdem, Grenzen zu respektieren. Denn auch, wenn die Tiere von Besuchsdiensten in der Regel zutraulich und neugierig sind, müssen sie sich jederzeit zurückziehen können. Zudem erfahren die Kinder, dass auch das kleinste Wesen Stärken hat. Kaup: »Wenn wir mit meinen Meerschweinchen Käthe und Fräulein Kunterbunt ein Riechspiel machen, gewinnen die kleinen Nager immer!« Wenn man sich dann ein wenig kennt, wird natürlich auch gekuschelt.

Auch Hunde sind ideale Besuchstiere. Beim Spiel mit ihnen können Kinder zum Beispiel lernen, auch die feinsten Signale der Tiere zu beachten und zu deuten. »Gefühle raten« heißt das bei Kaup. Derartige Achtsamkeitsübungen helfen den Kindern dabei, Empathie zu entwickeln. Ganz nebenbei lernen sie die Hundesprache und wie man sich den Vierbeinern gegenüber in verschiedenen Situationen richtig verhält. Das hilft, Ängste abzubauen.

»Die positiven Effekte, die aus der Arbeit mit Tieren erwachsen, sind nachhaltig. Zudem ist das Lernen mit Tieren ausgesprochen kindgerecht. Allein schon durch ihre Anwesenheit entsteht ein Wohlfühlgefühl. Die Kinder sind dann besonders konzentriert, lernfähig und neugierig. Und sie können im wahrsten Sinne des Wortes mit allen Sinnen begreifen«, erläutert Kaup.

Qualifizierte Tierbesuchsdienste gibt es in ganz Deutschland. Sie sind eine gute Alternative für Institutionen, die keine eigenen Tiere halten können oder möchten. Anbieter sind unter anderem auf der Homepage des Berufsverbands Tiergestützte Therapie, Pädagogik und Fördermaßnahmen e.V. (www.tiergestuetzte.org/verband/anbieterliste.html) zu finden.



Zoo Kaup – Freude mit Tier und Garten
Inhaber Erhard Kaup
Hauptstraße 64 • 59269 Beckum-Neubeckum

Tel: 02525. 7991 • Fax: 02525. 6240
Email: info@zoo-kaup.de

WWW.ZOO-KAUP.DE



ANGELA ESSER BERÄT

Herbsttipps für Ihren tierischen Liebling

Aus der Tierheilpraxis Angela Esser in Alverskirchen

Vorbei sind die Tage, an denen die Hunde vom heißen Asphalt von Frauchen oder Herrchen auf den Grünstreifen gelenkt wurden. Im Wald riecht es nach feuchtem, modrigem Holz, und an den Pfoten spüren die Hunde den kühlen Waldboden. Auch die sommerliche Futterzusammensetzung gibt es nicht mehr, denn Herbstzeit ist Erkältungszeit. Daher schmeckt es jetzt in vielen Futtermäpfen nach Hagebutten. Aber wieso eigentlich?

ERNÄHRUNG

Zur Stärkung des Immunsystems gibt es schonend getrocknete und gemahlene Hagebuttenschalen, ein natürliches Vitamin C sowie Vitamin K und Betacarotin. Hagebutten-Pulver stärkt das Immunsystem und beugt in der kalten Jahreszeit Krankheiten vor, dazu regelmäßig Hanf-Öl ins Futter: Das fördert die Elastizität der Haut und dient zur Unterstützung des Fellwechsels.

FELLPFLEGE

Zum Herbst hin gilt: Bürsten! Am besten jeden Tag! Das alte Fell muss raus und dem Winterfell Platz machen. Rassebedingt verliert ein Hund mehr oder weniger Fell als der andere.

Die Hundebürste sollte an die Fellstruktur des Lieblinges angepasst sein. Mit einer Naturbürste aus Wildschweinborsten sind kurzhaarige Rassen gut beraten. Der zusätzlich massierende Effekt regt die Durchblutung an und sorgt so für gesundes Haarwachstum.

PFÖTCHENPFLEGE

Pflegende Kräuterauszüge aus Schafgarbe, Limone, Olive, Beinwell, Gewürznelke, Ringelblume und Thymian sorgen für geschmeidige Ballen. Die Pfötchencreme zieht vollständig ein, wird nicht abgeleckt und hinterlässt keine Fettflecken. Im Winter pflegt sie die durch Salz rissig und wund gewordenen Pfoten. Sie reduziert Juckreiz und verhindert Wundlecken.

AKTIVITÄT

Bei langhaarigen Hunden mit wenig Unterwolle sollte an kalten Tagen auf das Spielen im Wasser verzichtet werden. Die niedrigen Temperaturen und der Herbstwind können schnell für eine Unterkühlung sorgen. Achten Sie beim Spielen auf eine Aufwärmphase, denn kurze Sprints mit kalten Muskeln können schnell eine Verletzung hervorrufen.



TAG DER OFFENEN PRAXISTÜRE
AM SONNTAG, 9. OKTOBER 2016

Programm:

• **11 bis 13 Uhr:**
»Erste Hilfe beim Hund« Theorie und Praxis
Kosten 5 €/p.P.
Bitte melden Sie sich zu diesem Termin an.

• **14 bis 15 Uhr:**
Vortrag »Der Angsthund«,
alternativ-medizinische Methoden für den entspannten Silvesterabend. Angela Esser bereitet ihre Haustiere (und Sie) auf einen entspannten Silvesterabend vor. Ihre Haustiere werden es Ihnen danken!

• **16 bis 17 Uhr:**
Vortrag über die Zahngesundheit bei Hund und Katze. Es werden Ihnen alternativ-medizinische Methoden vorgestellt zur Vorbeugung von Zahnstein, Zahnbelag und Zahnfleischentzündungen.

Die letzten beiden Vorträge sind für Sie kostenlos und Sie dürfen Sie entspannt bei einer Tasse Kaffee genießen.

Hunde-Foto: links: Tessa Zimmer, pixello.de

Hubert Ender
Garten- und Landschaftsbau

Stofferskamp8
48324 Sendenhorst
Tel. (02526) 950700 Fax 950701

Anzeige

Angela Esser
Tierheilpraktikerin für
Pferde · Hunde · Katzen · Rinder

Tierheilpraxis • Wettendorf 5a
48351 Everswinkel-Alverskirchen
Telefon/Telefax 0 25 82. 99 14 404
Mobil 0171. 74 37 425
www.angela-esser.de



Unwetterwarnung per SMS - exklusiv für Sie als Kunde der Provinzial

KLIMA IM WANDEL - EINE GEFAHR FÜR MENSCH UND HAUS

Was schwere Stürme anrichten können, zeigen uns täglich die Medien: Verletzte Menschen, abgedeckte Gebäude, Fassaden, Fenster und Autos, die von entwurzelten Bäumen und umherfliegenden Gegenständen beschädigt wurden.

Wüsste man vom hereinbrechenden Unheil, könnte man etwas dagegen tun ... Und genau hier setzt das kostenlose Serviceangebot »Unwetter-Frühinfos« der Westfälischen Provinzial an. In Zusammenarbeit mit namhaften Partnern aus der Informationstechnologie und Wetterkunde informieren sie ihre Kunden exklusiv über Wind und Wetter – und warnen Sie, wenn Sturm, Frost oder Starkregen auf Sie zukommen.

KLIMAFORSCHER SAGEN VORAUSS:

- heißere Sommer werden immer häufiger von Wetterextremen wie Gewitterstürmen und Starkregenfällen durchzogen.
- Stürme häufen sich und erreichen immer öfter Orkanstärke.
- Die Winter werden immer unberechenbarer. Temperaturschwankungen nehmen zu: im Frühjahr wird uns vermehrt plötzlicher Frost überraschen

FRÜHZEITIG WISSEN, WOHER DER WIND WEHT

In Kooperation mit namhaften Partnern, wie zum Beispiel dem Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik (ISST), beschreibt die Provinzial völlig neue Wege bei der Schadenverhütung – durch rechtzeitige Wetterinfos für unsere Kunden.

Sie ganz persönlich erhalten von der Provinzial schnelle, verlässliche und individuelle Wetterinformationen:

- für das von Ihnen gewünschte Wetterprofil
- zu der von Ihnen gewünschten Zeit
- automatisch und unaufgefordert
- auf das von Ihnen gewünschte Medium (SMS, E-Mail)
- für den von Ihnen gewünschten PLZ-Bereich
- auch für jedes andere Gebiet in Deutschland, indem Sie einfach Ihr persönliches Warnprofil im Internet ändern



KOSTENLOSE UNWETTERWARNUNG PER SMS. JETZT ANMELDEN UND DABEI SEIN.

Machen Sie mit – und profitieren Sie von dem neuen Serviceangebot. Sie benötigen nichts weiter als ein Handy oder einen Internetzugang. Melden Sie sich einfach bei bei Marcel Schumann oder Phillip Geschermann von der gleichnamigen Geschäftsstelle in Sendenhorst. Wenn Sie den Service schon in Anspruch nehmen und Ihr Warnprofil ändern möchten, wählen Sie einfach www.provinzial-online.de/wind, geben Ihre Benutzerdaten ein und nehmen die Änderungen unter »Abonnement ändern« und »meine Daten« vor. Sofern Sie nicht über Internet verfügen, wenden Sie sich gerne an Ihre Provinzial Geschäftsstelle in Sendenhorst.

Sie sehen, es lohnt sich, beim Marktführer in Westfalen versichert zu sein.

KEIN FRUST BEI FROST UND KOSTENLOS

Ob plötzlicher Frosteinbruch, schwerer Sturm oder sintflutartiger Starkregen – Sie erhalten von uns eine schnelle Nachricht, wenn die Wettervorhersage eine extreme Wetterlage erkennen lässt, die Sie oder Ihr Hab und Gut bedrohen könnte.

Rund 600 Wetterstationen beobachten Tag und Nacht das Wetter. Schlägt dieses in Unwetter um, informiert Sie die Provinzial rechtzeitig per SMS oder E-Mail. Sie haben dann die Möglichkeit, entsprechend zu reagieren, wichtige Vorkehrungen zu treffen und so eventuell die schlimmsten Schäden zu verhindern.

Unwetterwarnungen per SMS – exklusiv und kostenlos für Sie als Kunde der Provinzial.

Foto: M. Heinisch, pixelto.de



Brauche ich überhaupt ein Testament?

Irgendwann sollte sich jeder einmal die Frage stellen, ob es notwendig ist, für den eigenen Todesfall Vorkehrungen zu treffen. Allerdings denkt man über das Thema Tod nur ungern nach, denn über sein Erbe nachzudenken heißt auch, an die eigene Vergänglichkeit zu denken. Daher verwundert es auch nicht, dass nur ca. 20 – 25 % der Deutschen ihren Nachlass mit einem Testament regeln.

Ohne die Errichtung eines Testaments tritt die gesetzliche Erbfolge ein. Hierbei ist zunächst in jedem Einzelfall zu klären, wer die gesetzlichen Erben sind und ob diese nach dem Wunsch des Erblassers tatsächlich auch erben sollen.

In der intakten Familie (z. B. Eheleute mit Kindern) führt der Tod eines Ehegatten dazu, dass der überlebende Ehegatte gemeinsam mit den Kindern eine Erbengemeinschaft bildet. Dabei erbt der Ehegatte, sofern der gesetzliche Güterstand der sog. Zugewinnngemeinschaft bestand, in der Regel zu ½ und die Kinder erben die andere Hälfte zu gleichen Teilen. Besteht der Nachlass hauptsächlich aus einem Wohngrundstück, geraten die Erben häufig darüber in Streit, wie die Erbengemeinschaft auseinanderzusetzen ist, insbesondere, wer nun in dem Haus wohnen darf. Dem überlebenden Ehegatten fehlen häufig die liquiden Mittel, um die Kinder im Rahmen der Erbauseinandersetzung mit der Hälfte des Verkehrswertes des Grundstücks auszuführen. Im schlimmsten Fall endet ein Streit mit der Teilungsversteigerung des Grundstücks. Ein solches Ergebnis kann beispielsweise durch Errichtung eines gemeinschaftlichen Testaments verhindert werden, in dem sich

die Ehegatten zunächst wechselseitig als Erben einsetzen und die Kinder erst nach dem Tod des Längstlebenden zu Erben eingesetzt werden.

Treten im Familiengefüge Verwerfungen auf wie z. B. Scheidungen und neue Eheschließungen, Kinder aus anderen Beziehungen, Zusammentreffen von gemeinschaftlichen und außerehelichen Kindern oder Streit mit einzelnen potentiellen gesetzlichen Erben, ist es noch dringender nötig, ein auf die Besonderheiten der jeweiligen Familienkonstellation abgestimmtes Testament zu errichten, um den Wünschen des Erblassers zur Verteilung seines Nachlasses gerecht zu werden.

Nur durch die Errichtung eines Testaments kann auch dafür Sorge getragen werden, dass bestimmte Vermögensgegenstände, z. B. ein Betrieb oder ein Grundstück bestimmten Personen zugewendet wird. Auch können Personen als Erben eingesetzt werden, die nicht zum Kreis der gesetzlichen Erben zählen (z. B. Partner einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft).

Nicht zuletzt sollte auch bei größeren Erbschaften darüber nachgedacht werden, ob ggf. im Rahmen der Testamentsgestaltung eine steuerliche Optimierung notwendig ist.

Die Möglichkeiten der Testamentsgestaltung sind vielfältig. Im Rahmen einer anwaltlichen und ggf. steuerlichen Beratung können die konkreten familiären Verhältnisse und Vermögensverhältnisse ausgelotet und eine passgenaue Lösung herausgearbeitet werden.

Anne-Kathrin Heckl
Fachanwältin für Familienrecht



Uebbert Brinkmann & Partner mbB

RECHTSANWÄLTE HAMM

Dr. Paul Uebbert
• Rechtsanwalt

Dr. Marlies Brinkmann
• Fachanwältin für
Medizinrecht
• Fachanwältin für
Arbeitsrecht

Andreas Rickert
• Fachanwalt für Bau-
und Architektenrecht
• Notar

Anne-Kathrin Heckl
• Fachanwältin für
Familienrecht

Im Sundern 78
59075 Hamm

Tel.: 02381 . 378777-0
Fax: 02381 . 378777-7
info@uebbert-brinkmann.de

SENDENHORST

Peter Abke
• Rechtsanwalt

Oststraße 22
48324 Sendenhorst

Tel.: 02526. 937311

Fax: 02526. 937312

p.abke@uebbert-brinkmann.de



www.uebbert-brinkmann.de

UEBBERT BRINKMANN & PARTNER mbB
Rechtsanwälte • Fachanwälte • Notar

Immer da, immer nah.

Ihr Versicherungsschutz in professionellen Händen. Direkt vor Ort.
Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Geschermann & Schumann OHG

Osttor 1, 48324 Sendenhorst, Tel. 02526/939990, geschermann-schumann@provinzial.de

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen



Anzeige

Foto: birgitH, pixelto.de

Anzeige

In der Stadt gibt's viel zu sehen!

Ein Spaziergang in Sendenhorst

In der letzten Ausgabe haben wir die 100-Schlösser-Route kennengelernt. Wir sind auf der »Königin« der Fahrradrouten von Vorhelm aus durch die Bauerschaft Nienholt auf Sendenhorster Gebiet gelangt, durch die Bauerschaft Bracht gefahren, sind in der Bauerschaft Hardt an den Hardt-Teichen vorbeigekommen, sind an einem Adelssitz in der Bauerschaft Rinkhöven / Schörmel vorbeigekommen, um dann anschließend in die Stadt zu fahren. Hier in der Mitte der Stadt haben wir das letzte Mal angehalten, da zahlreiche »Denkmale« unser Stadtbild mittlerweile bereichern, die es lohnt zu erkunden.

Sie sind informativ und vermitteln ein Bild der Vergangenheit unserer 701-jährigen Stadt. Leider ist es mittlerweile schwierig, alle Pfade auf einmal zu erkunden. Somit beschränken wir uns auf einen Gang um die Kirche, auf dem schon sehr viele dieser »Denkmale« zu sehen sind. Eine abschließende Liste gibt es auf der Homepage des Heimatvereins und ansonsten: Immer schauen, in Sendenhorst gibt es noch viel zu entdecken!

Wir werden nun das »Sendenhorster Ei« umrunden. Bis 1988 war die Straße um die Kirche und das Pfarrhaus nämlich komplett befahrbar. Dazu an anderer Stelle mehr.

Unser Ausgangspunkt ist die Fußgängerampel Weststraße – Schulstraße. Wir befinden uns am neuen Spielplatz »Fines Laden« in Fachwerkoptik am Eingang der Fußgängerzone. »Fine« erinnert an Fine Lasthaus, jenem legendären Café an der Oststraße, in dem man in gemütlicher Wohnzimmer-Atmosphäre Kaffee trinken konnte und Fine Lasthaus auf dem Klavier den Gästen vorspielte.

Der Brennereipfad startet auf der rechten Seite mit der Brennerei Graute (heute Haus Kleinhans mit Arztpraxis). Der Pfad wurde im Jahr 2007 vom Heimatverein Sendenhorst installiert. Er kennzeichnet die ehemals insgesamt 12 Korn-Brennereien im Stadtgebiet. Auf den kleinen Infotafeln an den Häuserwänden werden jeweils Merkmale der Brennerei und Besonderheiten, sowie ein historisches Foto gezeigt. Neben dem Fachwerkhäus ist die berühmte Liebesgasse. In alten Zeiten endete die Liebesgasse in der Mitte, da wo heute der Kühl kreuzt. Dahinter befanden sich Gärten, und der Kühl war eine Sackgasse, und somit bot sich die Liebesgasse für Verliebte an, um sich im sittenstrengen Sendenhorst zu treffen.

Die nächste Brennerei ist direkt nebenan: Schulze Rötering (Gassner). Dies war die größte Brennerei am Ort. Auf dem Gelände des

großen Brennereigebäudes befindet sich heute das Kommunalforum. Bis Mitte der 1980er-Jahre wurde hier in der 1767 von Johann Fiehe gegründeten Brennerei gebrannt.

Auf der anderen Straßenseite befindet sich die ehemalige Brennerei Arens-Sommersell. Mit der Stadtsanierung in den 1970er Jahren wurden diese beiden Brennereien aus der Stadt »outgesourced«.

Sommersell betrieb die Brennerei im Kirchspiel auf dem ehemaligen Gut Geilern weiter, die Brennrechte von Schulze Rötering wurden auf den Hof Schulze Rötering knapp jenseits der Stadtgrenze zu Ahlen transferiert.

Heute noch besteht der dort hergestellte Korn aus den Hauptbestandteilen Wasser (aus Sendenhorster Brunnen) und auf Grenzgebiet angebautem Weizen.

Hier im Südviertel gab es die meisten Brennereien, denn hier lebten die wohlhabenden Ackerbürger. Die Korn-Wirtschaft ist nämlich eine effiziente Art zu wirtschaften, die Schlempe als Ausgangsprodukt für den Korn konnte nämlich nach der Produktion an das Vieh weiter verfüttert werden.

Die Schlempe musste natürlich auch abtransportiert werden. Zusätzlich hatte fast jedes

Haus einen Misthaufen. Da es bis nach dem 2. Weltkrieg vor Ort keine Abwasserentsorgung gab, mussten die Entsorgung die Jauchefahrer erledigen. Manch einer kennt vielleicht noch Fitti, den Jauchekönig. Den hart arbeitenden Jauchefahrern hat der Sendenhorster Künstler und Ehrenbürger W. Kleinhans ein Denkmal gesetzt, die Quadriga, die hier an dieser Stelle am Eingang der Fußgängerzone ihren Platz gefunden hat. Ursprünglich stand das Kunstwerk gegenüber vom Bürgerhaus, hier inmitten der ehemaligen Brennereien scheint es wesentlich besser aufgehoben.

Auch die Kinder vom daneben liegenden Spielplatz spielen auf dem Kunstwerk und haben Berührung mit dem alten Sendenhorst. Das Kunstwerk ist Teil des Kleinhans-Pfades, der jedoch hier aufgrund des Platzmangels nicht betrachtet werden kann.

Überhaupt führte der Geruch der Alkoholherstellung, gepaart mit dem der zahlreichen Misthaufen, bei ungünstiger Wetterlage zu einer Geruchsglocke. Eine meiner ersten Kindheitserinnerungen an Sendenhorst in den 1970ern: der Gestank von Schlempe... Ein Brennereisoohn sieht das natürlich ganz anders..

Weiter geht es, auf der rechten Straßenseite weist seit 2015 ein Hinweisschild auf das Geburtshaus von Josef Spithöver hin. Spithöver wurde als Sohn armer Eltern 1813 in Sendenhorst geboren. Mit 20 ging er auf die Wanderschaft. Er kam nach Rom. Dort betrieb er einen Buchladen direkt gegenüber der Spanischen Treppe. Er wurde ein angesehenes Mitglied der Deutschen Community in Rom. Zu großem Reichtum kam er, als die Stadt Rom im Jahr 1871 seine Grundstücke aufkaufte, um dort das Regierungsviertel zu errichten. Spithöver stiftete sein Vermögen



Foto links: Blick Weststraße Richtung Westen. Das Gebäude am Ende existiert nicht mehr (Drogerie Schütelhöfer). Hier steht der Spielplatz.

Foto oben: Westliche Kirchstraße, hier finden wir das Ausgraben-Denkmal Heinrich Hölscher – Gebäude: altes Pastorat, Jugendheim mit Bücherei, Modehaus Siekmann



Foto links: Brennerei Gebäude Schulze Rötering – heute Kommunalforum

Foto rechts: Hier geht es nächste Woche weiter – Südliche Kirchstraße – heute Verkehrsberuhigt (meistens)



seiner Heimatstadt Sendenhorst und ließ dafür ein Krankenhaus errichten. Heute ist es als Spezial-Klinik weit über unsere Landesgrenzen bekannt. Für seine Verdienste für die Stadt wurde Spithöver zum Ehrenbürger ernannt, und ihm wurde 2015 diese Tafel vom Heimatverein gestiftet.

Wir kommen zum wahrscheinlich schönsten Gebäude von Sendenhorst, dem alten Pastorat. Das Pastorat wurde nach dem großen Stadtbrand von 1806 unter dem damaligen Pfarrer Darup erbaut. Wir wenden unseren Gang etwas nach links und erkennen eine rote »Bake«. Sie ist ein weiterer historischer Pfad: »Ausgegraben«. Er wurde 2015 vom Künstler Jürgen Krass installiert und beschreibt die Geschichte Sendenhorsts durch die Jahrhunderte. Diesen Pfad werden wir mehrfach auf dem kleinen Rundgang berühren und die einzelnen Stationen kurz beschreiben.

Gegenüber des Hauptportals der Kirche sind in der Bodeninstallation sakrale Elemente aus der Zeit des Mittelalters zu sehen, ein QR-Code führt uns zu dem Mann, dessen Geschichte hier gedacht wird:

Heinrich Hölscher, Pfarrer in Sendenhorst 1584 – 1624. Heinrich ist der erste in der lückenlosen Liste von Pfarrern von Sendenhorst. Er wirkte viele Jahre in Sendenhorst eher unspektakulär. In anderen Gemeinden in unserer Umgebung war in dieser Zeit eher viel los. Die Wiedertäuferunruhen in Münster waren gerade erst vorbei, es gab Übergriffe aus Holland (Die Niederländer befanden sich im 80-jährigen Unabhängigkeitskrieg gegen die Spanier, und der Krieg griff mehrfach auf das Münsterland über), Pestwellen, in vielen Städten wurden reformierte Pfarrer angestellt, das Münsterland stand kurz davor, komplett evangelisch zu werden. Auch die Hexenverfolgung fällt in diese Zeit.

Hier war es jedoch verhältnismäßig ruhig zu dieser Zeit. Nicht so in Albersloh: Hier gab es

mehrfach Durchmärsche der Spanier und der Holländer. In dieser unruhigen Zeit ließ die Regierung in Münster ihre Gemeinden prüfen. Hierbei hatte Heinrich Hölscher wohl einfach Pech: Nach dem Konzil von Trient im Jahre 1563 war es den katholischen Priestern endgültig nicht mehr erlaubt, Konkubinen zu haben. Dies war vorher gängige Praxis. Heinrich hatte jedoch eine Konkubine und mit ihr zwei Söhne und eine Tochter. Als Ergebnis der Visitation hatte er seine Frau binnen 2 Wochen zu entlassen. Bei der 2. Visitation 1613 lebte die Konkubine nicht mehr bei ihm... Seinen Söhnen hat er eine gute Ausbildung zukommen lassen, beide studierten in Köln.

Exkurs: Die ganz spannende Frage war immer für mich: Ist Heinrich ein Ur-Großvater von mir? Vorweg: Das lässt sich nicht genau klären. Mein Stammbaum ist wohl bis Caspar Hölscher 1610 nachvollziehbar, gefunden bei den Mormonen, stadtländmagazin berichtete. Caspers Vater ist laut Aufzeichnungen meines Opas Anton ein Bernhard Hölscher, geboren 1590. Leider fehlt bei genau dem Bernhard die Quelle. Mein Gefühl sagt mir, dass da was faul ist... Der Pfarrer könnte somit mein Uropa sein.

Als nächstes betrachten wir die Mariensäule des Künstlers Seelige auf dem Kirchplatz... Der Rundgang wird im nächsten stadtländmagazin fortgesetzt, und dann geht es auch wieder zurück auf die Räder!

Zusammengestellt von Christian Hölscher www.heimatverein-sendenhorst.de

Maler- und Lackierarbeiten
Spachteltechniken
Teppichboden-Verlegung
Wärmedämmung

P. ten Brink
 Strontianitstr. 3 48324 Sendenhorst
0160/5542084
 Fax 02526 / 93 77 161

Anzeige

Garten- u. Landschaftsbau
& Baustoffhandel

(Natur)Steine, Zäune und Schüttgüter bis hin zu Licht- und Teichtechnik. Baustoffe, Planung und Umsetzung - alles aus einer Hand!

Kitzhöfer.
 kreative gärten
 IHR GARTENERLEBNIS FASSBAR GESTALTEN

Schörmelweg 7
 48324 Sendenhorst
 Mobil 0177-4276666
 Mail uk@der-kitzhoefer.de
www.der-kitzhoefer.de

DAS VERSTECKTE MODEHAUS
 IM HERZEN VON SENDENHORST

SCHUMANN
MODEHAUS

KOMPETENT UND STILVOLL BERATEN
 IM HERZEN VON SENDENHORST

Südstraße 15 a • 48324 Sendenhorst • Tel.: 02526-1418

HERBSTTREFF
 Fr. 07. Okt. 2016 | 9 - 20 Uhr
 Sa. 08. Okt. 2016 | 9 - 16 Uhr

HERBSTMODE
 NEU EINGETROFFEN.
 TOLLE ANGEBOTE
 WARTEN AUF SIE!

Anzeige

Preisverleihung

September-Gewinnspiel

In der letzten Ausgabe haben wir Euch gefragt, welcher Ortseinfahrt in der Region auf dem Bild zu sehen ist.

Die Lösung lautet: Die Ortseinfahrt von Hoetmar

Die Gewinnerinnen freuen sich über eine Freikarte für Christoph Tiemann am 28. Oktober in der Alten Brennerei in Ennigerloh mit seinem neuen Programm »angriffslustig«.

Gewinnerinnen:

- Anne-Marie Kelker aus Sendenhorst
- Mechthild Gersmann aus Hoetmar

September-Gewinnspiel Jan Weiler

Gewinnspiel-Frage:
Was will Antonio vor der »Wä-emme« kaufen?

Die Lösung lautet:
Er will noch schnell eine Geräte mitte Flakebilde kaufen.

Gewinner ist:
Familie Schulze Kalthoff aus Ascheberg

Sie gewannen das Buch
»Mein Leben als Mensch« von Jan Weiler



Preisverleihung

Kinder-Gewinnspiel September



Bei unserem Kindergewinnspiel haben wir Euch gefragt, was auf Bild 2 anders ist.

Die Lösung lautet:
Auf Bild 2 fehlt die Haarspange der Frau mit der Klappe.

Der Gewinner ist:
Ricardo Börger (5 Jahre) aus Ostbevern

Er gewann das Buch »Paula und Lou – Sternstraße, die Vierte« von Judith Allert

Gewinnspiel

GEWINNSPIEL!

1. Preis: L'Oréal & Rowenta »Steampod« Glätteisen im Wert von 199 €, von Annette Wanners Friseure in Hiltrup (Seite 22)



2. Preis: »Exit – Das Spiel« – der Partyknüller: »Die verlassene Hütte« von »Spiel + Freizeit Peppinghaus« in Wolbeck (Seite 21)



So geht's: Welche Ortseinfahrt in der Region ist das? Schreib uns einfach eine Nachricht mit Deinem Tipp und Deinem Namen, Adresse und Telefonnummer.*

E-Mail:
redaktion@stadtlandmagazin.de

stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst
Tel. 02526.5419669

Einsendeschluss: 10.10.2016
Preisverleihung:
In der kommenden Ausgabe wird der/die GewinnerIn bekannt gegeben.

* Die Daten geben wir selbstverständlich nicht an Dritte weiter. Mitarbeiter und Angehörige der Redaktion stadtland sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen.

Welche Ortseinfahrt
in der Region ist das?

• Kinder-Gewinnspiel •

LÖSE DAS RÄTSEL
und gewinne
dieses Buch!
Mehr Infos auf
Seite 17.

WAS FEHLT AUF BILD 2?



Wenn Du die Antwort weisst, schick' uns eine E-Mail oder Postkarte bis zum 10.10.2016.

Es gelten die selben Teilnahmebedingungen wie bei dem Gewinnspiel auf Seite 30.

IMPRESSUM

Das Mitmachmagazin für Menschen aus der Region.

Wir gehen auf Entdeckungsreise in Stadt und Land. Bunte Themen laden dazu ein, Neues zu erleben.

Redaktion

stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526. 5419669
Fax: 02526. 5419669
E-Mail: redaktion@stadtlandmagazin.de
www.stadtlandmagazin.de

Herausgeber

Firma Wuttke, Sendenhorst

Chefredaktion & Anzeigenleitung

Alexandra Wuttke V.i.S.d.P.



Kleinanzeigen an:
ka@stadtlandmagazin.de
(kostenlos für private Nutzer)

Design & Redaktion
K. Inka Meyer



Kooperationspartner & Anzeigenvertrieb

Zirk - Schumann GbR

Thomas Zirk-Gunnemann Marcel Schumann



Auflage: 5.000 Stück
Vertriebsgebiet:
Sendenhorst, Albersloh, Drensteinfurt, Rinkerode, Everswinkel, Alverskirchen, Hoetmar, Wolbeck, Vorhelm

ClimatePartner®
klimaneutral

Druck ID 11151-1609-2645

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT

Redaktionelle Mitarbeiter in dieser Ausgabe

Ute Neigenfind
Wolfram Opperbeck
Caroline Peters
Maria Gonstein
Christian Hölscher
Conny Hallmann
Hubert Klar
Thomas Volkmar
igw-drensteinfurt

Druck: saxoprint
Fotos u. Icons: diverse von Fotolia.com, Pixello.de, Pixabay.com, 123RF.com, shutterstock.com, flaticon.com

Nächster Redaktionsschluss:
10. Oktober 2016

Bitte stimmen Sie Berichte weit vor Redaktionsschluss mit uns ab, damit wir einen Platz für Sie reservieren können.

Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe
2. November 2016

Lothar John
Rudolf - Harbig Str. 17 • 48324 Sendenhorst

Baunternehmung

- Bautenschutz
- Renovierung
- Lehmtechnik
- Hochbau von Einfamilienhäusern

Tel. 0 25 26 93 67 93 mobil: 0175 - 155 22 45
mail: john-l@t-online.de

www.lehmtechnik.de

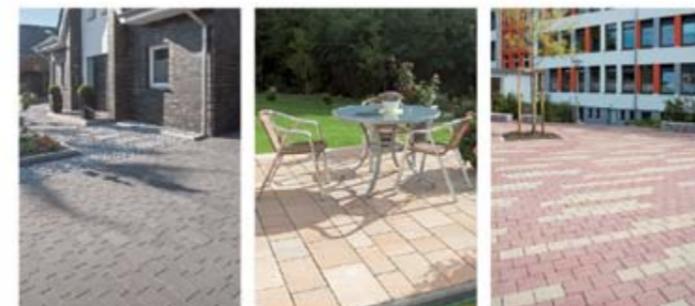


Foit IMMOBILIEN
Hier sind Sie richtig!

Janusz Foit
amarc21 Sachverständiger für Immobilienbewertung, Mietrechtsspezialist IHK
Tel.: 02535 - 7339044
Mob.: 0172 - 5101176
j.foit@amarc21.de
www.foit-immobilien.de

Partner der
amarc21

Vermietung • Verkauf • Immobilienbewertung • Finanzierung • Energieausweis
Energieausweise für Wohngebäude ab 1.10.14 €uro. Sprechen Sie uns an!



... diese Steine lässt man sich gerne in den Weg legen!

Betonsteinwerk Hartmann

Bernhard Hartmann GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kleiwellenfeld
Bunsenstraße 7 - 9 • 59229 Ahlen
Telefon: 0 23 82 / 6 00 51
Telefax: 0 23 82 / 6 00 54
E-Mail: info@beton-hartmann.de

www.beton-hartmann.de

MARKTPLATZ

kostenlos für private Nutzer

Du willst eine
Kleinanzeige
aufgeben?

Schreib uns einfach!



stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst



oder per E-Mail:
ka@stadtlandmagazin.de

oder ruf uns an:
02526.5419669

FREIZEIT



Lauras Stern: Animationsfilm, 75 Minuten, Farbe, BFF-Empfehlung: ab 4 Jahren, FSK: ab 0 freigegeben, FBW: »wertvoll«, So, 09.10.2016, 15 Uhr, Haus Siekmann, Weststraße 18, 48324 Sendenhorst, Eintritt: 4,50 €, Zehnerkarte: 35 €



BIETE JOB

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unsere Juweliengeschäfte in Oelde, Warendorf und Ennigerloh eine engagierte, freundliche Fachverkäuferin für Uhren und Schmuck in Teil- oder Vollzeit. Bewerbungen bitte an Georg Büttner, Lange Straße 22, 59302 Oelde

Suche Putzhilfe für Doppelhaushälfte in Sendenhorst, Tel.: 0163. 6938287

Wir suchen für 1x wöchentlich 3 Std. eine Putzfee für unser Haus in Sendenhorst. Bei Interesse sind wir unter folgender Rufnummer zu erreichen: 0176. 64125925

GRÜSSE & LOB

An Marcel Schumann und Thomas Zirk
Ein Riesendank für dieses schöne Oktoberfest und für einen supertollen Frühschoppen mit Gaudi, fantastischer Blasmusik, Essen und Bier. Es hat echt Spaß gemacht. »Die ollen Knöpfe«

ZU VERKAUFEN

Antike Runddeckeltruhe in Eiche rustikal zu verkaufen. Festpreis 100 € Tel. 02538. 8234

KURSE & SEMINARE

Achtsamkeit | Tagesseminar in Münster
Erleben Sie mit uns eine entspannte Auszeit vom Alltag. **LuxusGlück am 05.11.2016**
Anmeldung und weitere Infos hier:
www.sonjaschrapp.de

VERANSTALTUNGEN

Kartoffelaktion des RAIFFEISENMARKTES SENDENHORST diesmal mit und durch: den REIT- UND FAHRVEREIN SENDENHORST E. V. Am Samstag, den 22.10.2016 steht der Reitverein Sendenhorst von 9 – 15 Uhr am Eingang des Raiffeisenmarktes in Sendenhorst und nimmt Ihre Alt-Kleider entgegen, im Gegenzug erhalten sie Kartoffeln: FÜR 3 KILO ALTKLEIDER ERHALTEN SIE 1 KILO KARTOFFELN!!! Für Ihr leibliches Wohl wird selbstverständlich auch gesorgt!

VERANSTALTUNGEN



Wer bewundert nicht den Anblick einer Wiese im Altweibersommer, die von Netzen überzogen ist? Es ist nicht nur ein schöner Anblick, es sind auch wirklich wahre Meisterwerke, die da von den Spinnen tagtäglich gebaut werden. Aber nicht nur die Bauwerke können

Eltern mit ihren Kindern am Sonntag 02.10.16 bewundern, auch über die Erbauer gibt es viel Interessantes zu berichten.

Mit der Veranstaltung »Spinnen – das Leben am seidenen Faden« setzt die Volkshochschule ihre Reihe »Natur erleben für Eltern mit Kindern« an diesem Samstag von 15 – 17.15 Uhr fort. Spielerisch will die Biologin Birgit Stöwer die Geheimnisse der Spinnen erforschen.

Denn wer weiß zum Beispiel, dass längst nicht alle von ihnen Netze bauen, sondern viele von ihnen ganz andere, interessante Jagdtechniken entwickelt haben? Oder wem ist bekannt, wie Spinnen sich um ihre Jungen kümmern? Und von Nahem unter einer Lupe betrachtet werden wir entdecken, dass viele von ihnen auch wirklich sehr schöne Tiere sind. Wir wollen an diesem Nachmittag die Spinnen und ihre Bauwerke durch Geschichten, Spiele und natürlich durch eigene Beobachtungen näher kennen lernen und einiges über ihre interessante Biologie erfahren. **Treffpunkt ist um 15 Uhr** am Schützen- und Bürgerwald auf dem Hof Schmetkamp. Die Teilnahmegebühr beträgt 4 € für jeden erwachsenen Teilnehmer und 2 € pro Kind.



Die richtige Antwort.



sparkasse-mslo.de

Guter Rat von vertrauten Menschen.
Das ist mir wichtig. Besonders bei
den Finanzen.

Meine Sparkasse ist da.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Münsterland Ost